



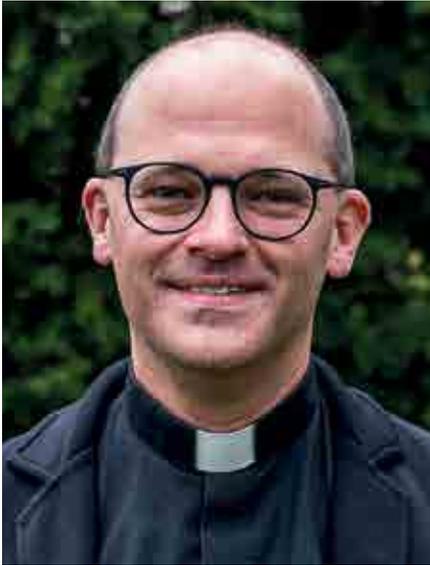
Pfarrei St. Michael  
Mitten in Mering



## „Der Michl“

Pfarrbrief - Herbst 2023

St. Michael, Mering  
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra  
St. Johannes Baptist, Meringzell



*„Ja, ich habe meinen Platz in der Kirche gefunden, und diesen Platz, mein Gott, den hast Du mir geschenkt...im Herzen der Kirche, meiner Mutter, werde ich die Liebe sein...“*

### **Liebe Meringer, lieber Schwestern und Brüder!**

Dieses Zitat stammt von einer jungen Frau, die die Kirche als Heilige und Kirchenlehrerin verehrt: die Hl. Theresia von Lisieux. Am 01. Oktober ist ihr Gedenktag. Mit 15 Jahren trat sie 1888 durch eine Sondererlaubnis bei den Karmelitinnen von Lisieux ein, um ein kontemplatives Leben zu führen.

Zunächst hat sie sich mit den strengen Regeln des Ordens schwergetan, und auch die Sympathie ihrer Mitschwestern war sehr überschaubar. All diese Schwierigkeiten halfen ihr jedoch, den „kleinen Weg der Liebe“ zu entwickeln, der so vielen Menschen zum Segen geworden ist.

Theresia sagt, dass ich alles, was ich tun kann oder auch oft tun muss, mit Liebe tun sollte. Die vielen alltäglichen Routine-Griffe wie Zähneputzen oder den Abwasch in Liebe zu Jesus getan, sind Gebet. Das Vater unser in der Früh oder das Tischgebet werden in dieser Haltung nicht nur „heruntergerattert“, sondern in Liebe zu Jesus gesprochen – und das wirkt sich auf meinen ganzen Alltag aus.

Gerade wem es schwerfällt, mit Jesus den Alltag zu meistern, der wird in der Hl. Theresia ein wichtiges Vorbild finden: denn alles, was ich in Liebe tue, bringt mich Gott näher. „Im Herzen der Kirche...werde ich Liebe sein.“

Vielleicht ist diese Haltung eine echte Alternative zum Austritt aus der Kirche. Wer austritt, tut sich schwer, in der Kirche etwas zu bewirken. Die Kirche, so sagt es die Hl. Theresia, „hat ein Herz, das vor Liebe brennt“. Und es liegt an uns, dieses Herz der Kirche wieder sichtbar und erfahrbar zu machen. Ich hoffe, dass auch unser Gebetsabend am Donnerstag und der Sonntag+ in St. Michael dazu einen Beitrag leisten, damit auch wir als Pfarrgemeinde sagen können: „Im Herzen der Kirche wird die Pfarrgemeinde St. Michael Liebe sein.“

Einen guten Start in das neue Schuljahr!

**Euer Pfarrer Dr. Florian Markter**

# Inhalt

## Kirche in Mering

Neues aus Mering .....	4
Pfarrgemeinderat .....	13
Liturgie .....	14
Kirchenmusik .....	16

## Jung in Mering

Kinderseite .....	17
Kindergottesdienst .....	22
Kindergarten .....	23
Kinderkalender .....	28

## Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen .....	30
Vorankündigungen .....	38
Aktuelle Projekte .....	54

## Termine in Mering

Gottesdienste .....	58
Termine .....	60
Adressen und Telefonnummern .....	66

IMPRESSUM .....	67
-----------------	----

## Wir entwickeln den Sonntag+ weiter!

Wir freuen uns sehr, dass unser Sonntag+ im vergangenen Jahr so gut angenommen worden ist! Unser Ziel war es, einmal im Monat ein Format zu schaffen, wo wir als Pfarrgemeinde zusammenkommen, uns näher kennenlernen und gemeinsam in der Nachfolge Jesu wachsen. Das Opening vor dem Gottesdienst, die Musik, die Predigt, das Give-away und der Snack hinterher haben geholfen, dass wir etwas besser verstanden haben, wie schön es ist, eine Pfarrfamilie zu sein – mit Jesus als Mittelpunkt. Ich möchte allen danken, die beim Sonntag+Team einen Dienst übernehmen oder sich sonst auf irgendeine Art und Weise einbringen. Es ist ermutigend, so viele Gläubige zu sehen, denen der Sonntag so viel wert ist!

Aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen wollen wir nun den Sonntag+ weiter entwickeln. Wir möchten noch mehr jungen wie älteren Gläubigen die Gelegenheit geben, das „Sonntag+Feeling“ zu erfahren und sich als Teil in unserer Pfarrgemeinde zu begreifen. Deswegen laden wir besonders die Erstkommunionkinder und Firmlinge mit ihren Eltern ein, sich vor dem Gottesdienst zu treffen und gemeinsam den Glauben an Jesus zu vertiefen. Aber auch alle anderen sind zu diesen Katechesen eingeladen.

- Wir starten um 9.15 Uhr mit einem gemeinsamen Beginn im/am PJH.
- Die Erstkommunionkinder und Schulkinder lernen im Anschluss in den Gruppenstunden Jesus besser kennen.

- Die Firmlinge und Jugendlichen erfahren anhand der Alpha-Firm-Filme mehr über ihren Glauben und tauschen sich im Anschluss aus.
- Die Erwachsenen und Gläubigen unserer Pfarrei treffen sich auch zur Alpha-Film-Reihe, die die großen Themen unseres christlichen Glaubens modern und ansprechend anhand von Filmen behandeln. Auch hier gibt es die Möglichkeit, in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch zu kommen.
- Nach einer kurzen Pause kommen wir alle in der Kirche St. Michael zum gemeinsamen Sonntag+Gottesdienst zusammen. Parallel dazu sind die kleinen Kinder eingeladen, in ein Kindergebet im Pfarrgarten oder Papst-Johannes-Haus zu gehen und dann zum Vater unser wieder in die Kirche zu kommen.
- Anschließend gibt's einen Snack inklusive Kinderbetreuung im Innenhof des PJH.

Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen den Sonntag+ als Möglichkeit entdecken, in den Glauben an Jesus weiter hineinzuwachsen. Kontaktieren Sie mich gerne, wenn Sie sich vorstellen könnten, einen Dienst bei Sonntag+ zu übernehmen.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter  
& das ganze Team

Ein zu Herzen  
gehender Gottesdienst.

Musik, Gott,  
Beziehung, Freude.

# SONN TAG

Feiern den  
SONNTAG PLUS  
mit uns  
in St. Michael!

- |        |                   |                                 |
|--------|-------------------|---------------------------------|
| 12.11. | <b>Leben</b>      | Ist das alles?                  |
| 3.12.  | <b>Jesus</b>      | Wer ist das?                    |
| 14.1.  | <b>Glaube</b>     | Wie kann ich glauben?           |
| 18.2.  | <b>Versuchung</b> | Wie komme ich da durch?         |
| 10.3.  | <b>Kreuz</b>      | Warum starb Jesus?              |
| 21.4.  | <b>Gebet</b>      | Warum und wie bete ich?         |
| 12.5.  | <b>Hl. Geist</b>  | Wer ist er und was tut er?      |
| 9.6.   | <b>Bibel</b>      | Warum und wie lese ich sie?     |
| 14.7.  | <b>Kirche</b>     | Warum ist Gemeinschaft wichtig? |

2023/24

- |       |                                 |  |
|-------|---------------------------------|--|
| 9.15  | <b>Opening</b>                  | alle (im PJH)  |
| 9.30  | <b>Katechese</b>                | Erwachsene<br>Firmlinge u. Jugend<br>Kommunion- u. Schulkinder |
| 10.15 | <b>Pause</b>                    |  |
| 10.30 | <b>Hl. Messe</b>                | mit besonderer Gestaltung<br>(parallel: Kindergebet)           |
| 11.30 | <b>Snack &amp; Gemeinschaft</b> |  |

Veranstaltungsinformationen  
Instagram: @katholik\_mering



## Einladung zum Patrozinium und zum Aktiven-Abend

Der 29. September ist der Festtag unseres Pfarrpatrons, des Hl. Michael. Wir stehen unter seinem besonderen Schutz und dürfen immer wieder seine Nähe und Fürsorge in unserer Pfarrei erfahren. Wir laden Sie ein, dass Michaelsgebet unserer Pfarrgemeinde immer wieder zu beten:

*Allmächtiger, guter Gott,  
hilf uns so zu sein wie der Hl. Erzengel  
Michael.*

*Er ist Überwinder des Bösen  
und trennt mit dem Schwert des Geistes  
das Licht von der Finsternis.*

*Er ist unser Schutzpatron und stärkt uns  
im Glauben.*

*Wir bitten: Du starker Himmelsfürst –  
stehe uns im Kampf gegen das Böse bei.  
Heiliger Michael, bitte für uns!*

Wir feiern unser **Patrozinium am Sonntag, den 24. September**. Um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr kommt unser ehemaliger Kaplan Subregens Albert Wolf zu uns, um den Gottesdienst zu zelebrieren und die Predigt zu halten. Wir freuen uns auf ihn!

**Am Michaelstag selber, Freitag, den 29. September**, feiern wir um 19.00 Uhr in St. Michael das Hochamt zu den drei Erzengeln Gabriel, Raphael und Michael.

**Am Samstag, den 30. September laden wir um 18 Uhr zur Vorabendmesse des Erntedankfestes** v.a. alle Ehrenamtlichen und Aktiven unserer Pfarrei nach St. Michael ein. Es ist uns ein großes Anliegen, nach mehrjähriger Pause wieder DANKE sagen zu können für jeden Dienst und für

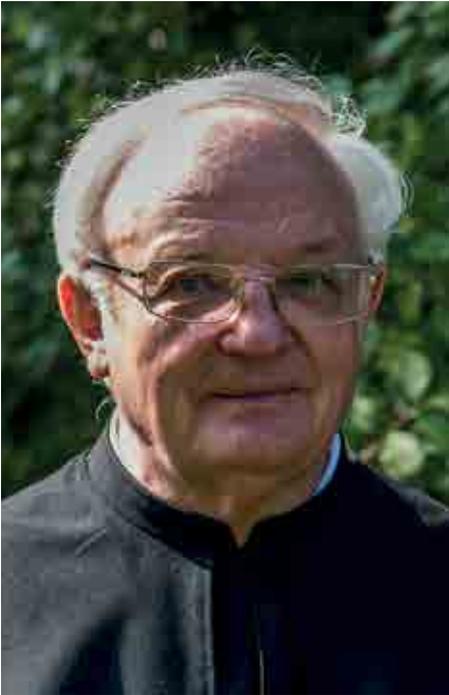


jedes ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarrei. Alle, die einen Dienst tun – und sei er noch so scheinbar klein – sind zum anschließenden **Aktiven-Abend ab 19 Uhr** in der Mehrzweckhalle eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, vielen von Ihnen an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Für ein gutes Essen und das flüssige Etwas drum herum ist gesorgt. **Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist erforderlich.**

Seien Sie herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter  
& der ganze PGR

## 80. Geburtstag von P. Kunz



Am 19. Oktober feiert P. Kunz seinen 80. Geburtstag. Wir sind sehr dankbar für sein priesterliches Wirken in unserer Pfarrgemeinde, für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvollen Besuche bei vielen Meringern.

Auch wenn er als Geburtstagsfest „nix Großes“ will, so lade ich doch alle ein, am Donnerstag, den 19. Oktober um 19 Uhr zu einem Dankgottesdienst nach St. Michael zu kommen. Nach einer kurzen eucharistischen Anbetung besteht die Gelegenheit, bei schönem Wetter vor der Kirche auf P. Kunz anzustoßen. Bei schlechtem Wetter gratulieren wir ihm im Jugendheim.

Ich freue mich, wenn viele von Ihnen Zeit finden, mit uns zu feiern!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

## Induktive Höranlage in St. Michael

In der Kirche St. Michael wurde die Mikrofonanlage erneuert und in diesem Zuge auch die Induktionsanlage neu eingestellt. Sie finden den entsprechenden Hinweis auch am Eingang der Kirche.

Im **grün markierten Bereich** befindet sich ab sofort die induktive Höranlage.



## Pfarrer Franz A. Schmid stellt sich vor

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
liebe Leserinnen und Leser!

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Diesen Vers aus „Stufen“, einem der bekanntesten Gedichte des Schriftstellers Hermann Hesse, möchte ich über meinen Neubeginn bei Ihnen in der Pfarrei St. Michael in Mering setzen. Gebürtig komme ich vom Ammersee und bin seit über drei Jahrzehnten für die Diözese Augsburg als Pfarrer tätig. Unter anderem waren mir die Leitung der Stadtpfarrei Christi Auferstehung in Memmingen oder der PG Herrsching am Ammersee anvertraut. Zuletzt arbeitete ich als Priester in der PG Pfaffenhäuser (Unterallgäu) mit 9 Pfarreien und 2 Filialen. Meine angeschlagene Gesundheit erforderte es, in eine Pfarrei mit weniger Filialen zu wechseln.

Ich bringe sowohl langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Gemeindepastoral als auch in der Klinikseelsorge und vor allem ein offenes Herz für Ihre Anliegen und Sorgen mit. Ich werde nicht mehr verwaltungstechnisch, sondern ausschließ-

lich als Seelsorger arbeiten, was ich mit Leib und Seele gerne mache. Meine neue Aufgabe sehe ich darin, Pfarrer Dr. Florian Markter und das Seelsorgeteam nach Kräften zu unterstützen. Was das im Einzelnen bedeutet, werden Pfarrer Dr. Markter, das Pastoralteam und ich in den kommenden Wochen überlegen.

So bin ich schon gespannt, Sie, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sie, die Mitchristen kennenzulernen und freue mich auf einzelne Begegnungen mit Ihnen persönlich, auch auf schöne Gottesdienste, die wir miteinander feiern werden. Für jede und jeden möchte ich ein offenes Ohr haben – ob in Freud' oder Leid. Folgendes Wort des heiligen Augustinus bildet mein Lebensmotto: „Mit Euch bin ich Christ, für Euch bin ich Priester.“

In diesem Sinne freue ich mich auf gute Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Franz A. Schmid, Pfarrer

Neueste Nachrichten aus unserer  
Pfarrei direkt auf Ihr Handy  
mit der **MICHAELS-APP!**

Mehr unter  
[www.mitten-in-mering.de/app](http://www.mitten-in-mering.de/app)



## Weihwasser für unsere Verstorbenen



*Weihwasserbehälter am alten (links) und neuen Friedhof (rechts)*

Seit einiger Zeit gibt es sowohl auf dem Alten wie auf dem Neuen Friedhof die Möglichkeit, an den entsprechenden Bottichen Weihwasser für die Gräber unserer Verstorbenen zu holen. Die Geistlichen der Pfarrei kümmern sich darum, dass immer genug Weihwasser zur Verfügung steht.

Im Segensgebet über dem Weihwasser heißt es, dass es als „Zeichen des Lebens und der Reinigung“ über den Gräbern der Verstorbenen ausgesprengt wird. Wir glauben an die Kraft der Taufe, an die Auferstehung der Toten und daran, dass sich jeder Verstorbene auf die Begegnung mit

dem lebendigen Gott vorbereiten muss. Jedes Gebet am Grab und jede Gabe von Weihwasser hilft unseren Verstorbenen dabei, den Weg in das Angesicht der Liebe Gottes zu finden und alle Sünden loszuwerden.

So beten wir:

*O Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.*

*Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

*Amen.*

## Fronleichnam 2023



Der Fronleichnamstag war ein besonders schönes Erlebnis für unsere Pfarrgemeinde und unsere ganze Marktgemeinde. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der voll besetzten Kirche machten wir uns mit vielen Vereinen und Fahnenträgern auf

den Weg durch unseren Ort. An vier ganz unterschiedlich individuell geschmückten Altären beteten wir für den Erhalt unserer Schöpfung, für unsere Pfarrgemeinde, für die Kranken und Verstorbenen und für die Kinder und Jugendlichen, die Amtsträger und unsere ganze Marktgemeinde. Dabei begleitete uns die Monstranz mit dem Allerheiligsten Sakrament in der Mitte. An jedem Altar erbaten wir den Segen Gottes und zogen singend und betend weiter.



Im Namen unserer Pfarrgemeinde sage ich allen ein großes Vergelt's Gott und DANKESCHÖN, die mitgeholfen haben, dass wir eine so schöne Fronleichnamsprozession durchführen konnten: dem liturgischen Dienst und unseren Mesnern, der Feuerwehrkapelle und der Musik, den Altaraufbauern (Michael Summer

jun. von Meringzell, dem PGR, Frau Wolf aus St. Afra), der Kirchenverwaltung, den Fahnenabordnungen, allen, die ihre Häuser und den Wegesrand so feierlich geschmückt haben, den Vertretern der örtlichen Gremien samt unserem Bürgermeister Florian Mayer, allen Beterinnen und Betern und den fleißigen Helfern für das Weißwurstfrühstück im Anschluss.

Gerne wollen wir auch im nächsten Jahr an den vier Altären vorbeiziehen und den Prozessionsweg und die Altäre weiter ausbauen. Wer sich vorstellen kann, beim Altaraufbau oder beim neuen größeren Blumenteppeich an der Leonhardskapelle mitzuhelfen, ist eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden. Auch die Idee, mit kleinen Kartons einen Blumenteppeich an der Luitpoldschule zu legen, wollen wir weiter ausbauen.



Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

*Blumenteppeich*



*Sommerkeller*



*St. Leonhard*

# Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche  
Beratung  
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Bankgeschäfte  
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ihre Bank  
im Wittelsbacher Land



Raiffeisenbank  
Wittelsbacher Land eG

## Pfarrfest 2023

Zur großen Freude unserer Pfarrgemeinschaft fand in diesem Jahr endlich wieder ein Pfarrfest statt. Ganz neu war dieses Mal der Veranstaltungsort unseres Festes: Der Lippgarten.

Bereits ab 6.00 Uhr morgens und bei Regen wurden zahlreiche Bierbänke und Tische durch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer aufgebaut.

Nach einem wunderschönen Sonntag+ Gottesdienst, ging es direkt zum gemeinsamen Mittagessen in den Lippgarten. Dort wurde umfangreich für das leibliche Wohl gesorgt. Neben dem deftigen Mittagessen durch das Catering der Metzgerei Reich, gab es auch selbst gegrillte Bratwurstsemmeln und Pommes. Wie auch in den letzten Jahren zauberte der Frauenbund ein köstliches und gigantisches Kuchenbuffet. Neu war in diesem Jahr das zertifizierte Bio-Eis von „Meisterhand“ und der sehr gut angenommene Verkauf von Eiskaffee.

Zur musikalischen Unterhaltung trugen die Feuerwehrkapelle, sowie die Kolping Kapelle bei. Für das großartige Kinderprogramm sorgten die Ministranten, sowie die Erzieherinnen des Kindergarten St. Margarita.

Von Herzen bedanken wir uns für die vielen positiven Rückmeldungen unseres Pfarrfestes.

Ein tolles Team von Ehrenamtlichen unseres Pfarrgemeinderates hat sich viele

Wochen im Voraus auf das Fest vorbereitet. Durch die u.a. pandemiebedingte Pause von rund 5 Jahren und auch den neuen Veranstaltungsort mussten viele Abläufe neu organisiert, Preise anders kalkuliert und die dringend notwendigen Helferinnen und Helfer akquiriert werden. Ein solches Fest ist also immer mit sehr viel Aufwand verbunden, umso mehr freut es uns, dass es so gut angenommen wurde und zahlreiche Leute daran teilgenommen haben. Vergelts Gott allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern, die zu unserem einmaligen Fest beigetragen haben!



*Ein Highlight für die Kleinen: Kinderschminken*

## Die Firmung

Die Firmung ist neben der Taufe und der Erstkommunion das dritte Sakrament der sogenannten Initiationssakramente, also derjenigen Sakramente, die einen Menschen in die Gemeinschaft der Kirche eingliedert.

Zwar finden wir an keiner Stelle der Bibel die Worte Jesu: „Hiermit firme ich dich“, aber trotzdem hat auch dieses Sakrament, wie alle anderen, seinen Ursprung in der Bibel. Im Johannesevangelium beispielsweise sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.“ (Joh 14,16) und weiter „Der Beistand aber, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“ (Joh 14,26). Es ist unbestritten, dass mit diesem Beistand der Heilige Geist gemeint ist, den Jesus uns verheißen hat.

Am deutlichsten aber wird die Herabkunft des Heiligen Geistes natürlich im Pfingstereignis, das wir in der Apostelgeschichte finden. Die Jünger und Maria treffen sich nach dem Tod, der Auferstehung und der Himmelfahrt Jesu im Obergemach, um gemeinsam zu beten. In einem Brausen kommt der Heilige Geist auf die Anwesenden herab und setzt sich in Form einer Feuerzunge sichtbar, auf jeden einzelnen nieder. Dieses Ereignis ändert alles im Leben der Apostel. Nun sind sie mutig, hinauszufragen, um die Botschaft Jesu zu verkünden, sie sprechen die Sprache vieler Völker und Nationen und durch sie kom-

men tausende Menschen zum Glauben. Der Heilige Geist wirkt in Ihnen.

Durch die Weitergabe der Weihegewalt durch die Jahrtausende hindurch (man nennt es Sukzession), spenden Bischöfe auch heute noch dasselbe Sakrament wie damals die Apostel, zu dem auch wir als getaufte Christen und Christinnen Zugang haben.

Spender der Firmung ist zunächst einmal der Bischof, allerdings kann er in besonderen Fällen auch andere damit beauftragen (er würde bei einer so großen Zahl an Firmlingen in der Diözese allein nicht fertig werden...). Empfangen kann die Firmung jeder Mensch, der getauft, aber noch nicht gefirmt ist (man kann eben nur einmal gefirmt werden).

Die äußeren Zeichen der Firmung sind das Öl, mit dem man gesalbt wird, und die Worte des Firmenspenders: „Sei besiegelt durch die Gabe des Heiligen Geistes. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

Was ist nach der Firmung anders als vorher?

Das Sakrament verbindet uns noch enger mit der Kirche. Obwohl wir auch schon als Kinder Gottes Liebe bezeugen können, sind wir nun, da wir an der Schwelle zum Erwachsenwerden stehen, damit beauftragt, mehr als nur Teilnehmer zu sein, sondern Dinge selbst in die Hand zu nehmen, die Kirche zu gestalten, aktiv den Glauben und die Liebe Gottes zu leben und



zu verkünden. Die Firmung ist eine echte Beauftragung!

Dazu werden ausgestattet mit der besonderen Kraft des Heiligen Geistes. Die Firmung soll uns helfen, kraftvoll von Gott zu erzählen, ihn tiefer kennenzulernen und Gutes zu tun. Sie ist eine Mission, ein Auftrag, den Menschen zu zeigen, wer Christus ist, in Wort, Tat und Gebet. Der Heilige Geist hilft uns aber auch in ganz alltäglichen Herausforderungen: lieben

zu können, auch dann, wenn es schwer ist, Leid zu ertragen, zu verzeihen, anderen zu dienen, auch wenn man selbst nichts davon hat...

Firmung ist also nicht einfach ein weiteres Fest im Leben von uns Katholikinnen und Katholiken, sondern sie ist die Grundlage dafür, ein Leben in Liebe, im Glauben und in der Wahrheit zu leben. Dafür lohnt es sich, gefirmt zu sein!

## Kirchenmäuse St. Michael



„Der Gedanke, Kinder und Jugendliche aktiv an der musikalischen Gottesdienstgestaltung mitwirken zu lassen, wurde 1983 von dem Claretinerpater Ansgar Schmidt aufgegriffen. Eine kleine Gesangsgruppe von 7 Kindern, genannt „Kirchenmäuse“ war der Anfang. 1985 erweiterte sich dieser Chor auf 25 Kinder. Im Lauf der Zeit schlossen sich Jugendliche an, die den Chor mit Sologesang und Instrumenten begleiteten. 1993 feierte die junge Chorgemeinschaft ihr 10jähriges Bestehen, zu dem auch Pastoralpater Ansgar anreiste. Der Gründer der Kirchenmäuse resümierte mit Blick zurück: Vor zehn Jahren begann ein kleines Pflänzchen zu wachsen, niemals habe ich daran gedacht, dass es so alt werden würde. Die junge Chorgemeinschaft gestaltete mit ihren Liedern einen Erntedankgottesdienst und beging so das Jubiläum.“

(Quelle: Chronik 1000 Jahre Mering)

### Kirchenmäuse St. Michael

werden wir genannt  
und sind bei vielen Menschen wohl bekannt.  
Ja es ist wirklich wahr, unsre Mäuseschar  
zählt jetzt schon 40 Jahr.

Mit unserem frischen und fröhlichen Singen  
wollen wir stets Freude und Frieden bringen.  
Ob Gottesdienste, Hochzeiten oder a Tauf,  
wir singen überall und immer zum Lob Gottes auf.

Am **Sonntag, den 29.10.2023 um 10:30 Uhr** findet  
in der **Mariä Himmelfahrtskirche in St. Afra**  
unser Jubiläums-Gottesdienst statt.  
Auch Pater Ansgar Schmidt, unser damaliger Gründer,  
wird an unserem Gottesdienst teilnehmen.

Über Euer Kommen würden wir uns sehr freuen.

### Die Kirchenmäuse



## Kinderseite

Hallo liebe Kinder!

Der Sommer ist vorbei, für mich als Maus bedeutet das: Vorräte anlegen für den kalten Winter! Auch die Menschen holen nun die Ernte von den Feldern herein und legen Vorräte an. Wenn du mich jetzt in der Kirche besuchst, kannst du am Erntedankfest einen reich geschmückten Altar sehen. Damit danken wir Gott für all das Obst, Gemüse und Getreide, dass er mit gutem Wetter hat wachsen lassen. Das Erntedankfest hat eine lange Tradition und wurde früher vor allem von Landwirten und Gärtnern gefeiert, die auf eine reiche Ernte angewiesen waren. Es gibt aber noch viel mehr Grund, danke zu sagen, daher habe ich euch einen Basteltipp mitgebracht – lost doch aus, für was Ihr heute ein Dankgebet sprechen wollt.

Auch das nächste Fest, auf dass ihr euch freuen könnt, hat etwas mit Danke sagen zu tun. Am 11.11. feiern wir das Fest des Hl. Martin. Martin war ein römischer Soldat, der sein Schwert nahm, um einem armen Bettler die Hälfte seines Mantels zu geben. An dieses Mitgefühl und die Bereitschaft anderen zu helfen, erinnern wir uns mit einem Laternenumzug. Licht

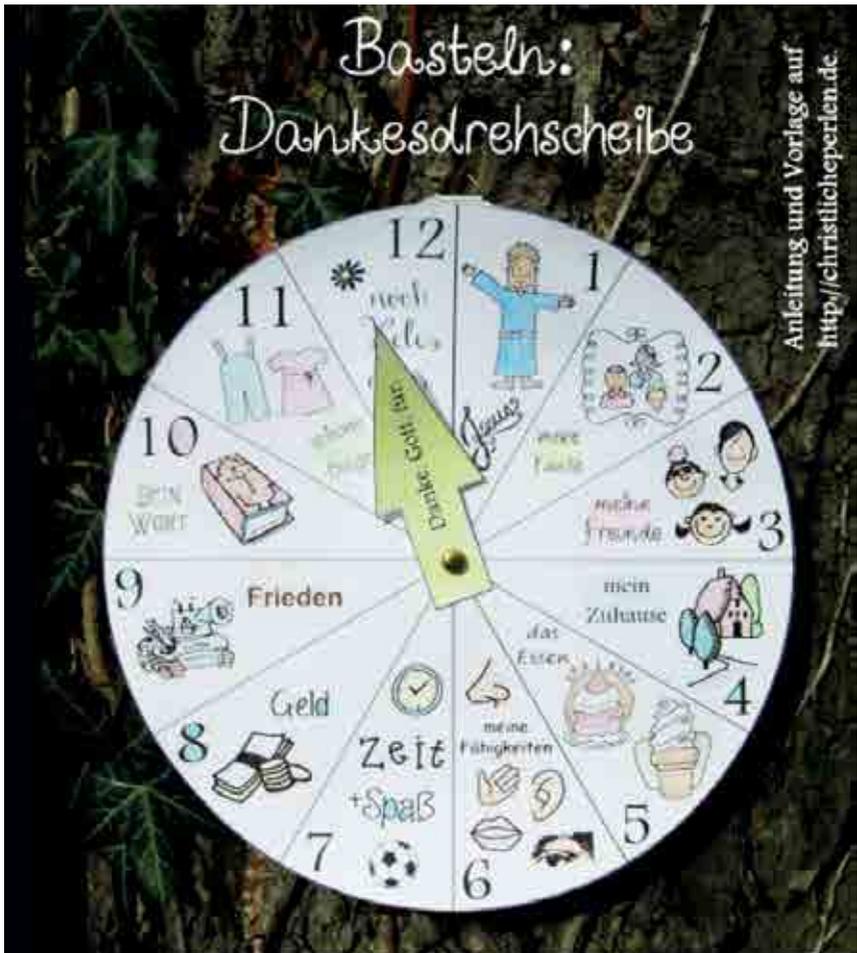


ist ein Symbol für alles Gute. Auch St. Martin war ein „guter Mann“, daher vertreibt ihr mit euren Laternen die Dunkelheit und tragt das Licht und das Gute zu allen Menschen. Beim Bäcker findet ihr in dieser Zeit häufig Martinsgänse. In Erinnerung an die gute Tat von Martin, isst man diese nicht allein, sondern teilt sie. Nach seiner Zeit bei der Armee, tat Martin viel für das Christentum. Er gründete Klöster und wurde zum Bischof geweiht. Aufgrund seiner Geschichte wird er als Schutzheiliger der Reisenden, Armen und Bettler angesehen. Vielleicht kanntet ihr die Geschichte des Hl. Martin ja schon. Schaut doch mal, ob ihr mein Rätsel lösen könnt. Ich freue mich auf Euch, bis bald in der Kirche!

Eure Micha Maus

### Bastelanleitung Dankedrehscheibe

Male die Vorlage aus und schneide die Drehscheibe und den Zeiger aus. Mit einer dicken Nadel oder Schaschlikst bchen kannst du die Mitte der Scheibe und den Punkt am Zeiger durchstechen und aufweiten. Befestige den Pfeil auf der Drehscheibe mit einer Briefklammer. Falls du möchtest, kannst du noch einem Bildaufh nger ergänzen und die Scheibe an einem gut sichtbaren Platz anbringen. Eine nette Erinnerung, immer einmal Gott für all die guten Gaben zu danken, die er uns geschenkt hat.



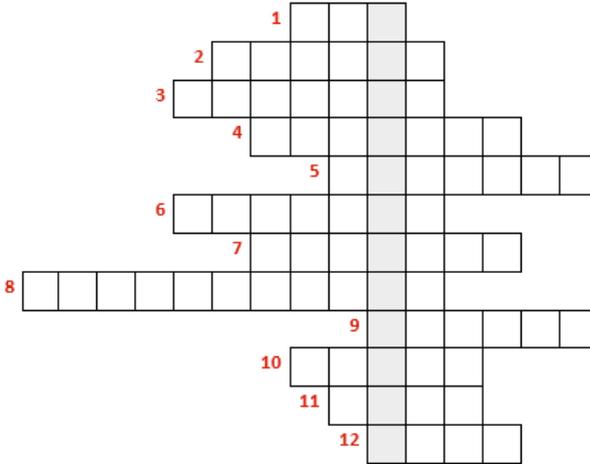


Quelle:

<https://christlicheperlen.wordpress.com/2014/07/22/basteln-dankesdrehscheibe/>

### Rätsel zu St. Martin

Wenn ihr mir gut zugehört habt, ist das nächste Rätsel für euch gar kein Problem. Ansonsten lest doch einfach nochmal vorne nach. Viel Spaß



1. Wort dafür, dass man wenig besitzt
2. Angehöriger einer Armee
3. Hieb- und Stichwaffe mit kurzem Griff
4. jemand der vom Betteln lebt
5. oberster Geistlicher in einem Bistum
6. ein Gerät zum Leuchten und getragen werden
7. dort leben Mönche oder Nonnen
8. auf Jesus gegründete Religion
9. langes Kleidungsstück für kalte Jahreszeit
10. gemeinsamer Gang von Menschen zu einem bestimmten Anlass
11. Licht steht als Symbol für das ...
12. weiß gefiederter Vogel, der als Gebäck gern geteilt wird



**Lösungswort:** Micha Maus wünscht euch viel Spaß beim

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Quelle: Rätsel modifiziert nach [https://de.islcollective.com/resources/printables/worksheets\\_doc\\_docx/martinstag\\_1/feste-und-freizeit/61247](https://de.islcollective.com/resources/printables/worksheets_doc_docx/martinstag_1/feste-und-freizeit/61247), Bildquelle: Bistum Augsburg, Kindergarten St. Martin, Gablingen

### Ausflugs-Tipp: Baumwipfelpfad Füssen

**Adresse:** Walderlebniszentrum Füssen-Ziegelwies, Tiroler Straße 10, D-87629 Füssen

**Kosten:** bis 15 Jahren frei, Erwachsene 5 Euro für den Baumkronenweg, der Rest ist kostenlos

**Parkmöglichkeit:** Kostenfrei, P1 wenig Plätze (Bayrische Seite), P2 etwas größer (Tiroler Seite)

**Besonderheit:** Man läuft auf einer riesigen Hängebrückenkonstruktion in bis zu 21m Höhe über den Lech, direkt über der Grenze Bayern/Tirol.

**Beschreibung:** Der Baumwipfelweg zählt zu den 4 Attraktionen des Walderlebniszentrums Füssen. Es gibt eine Ausstellung zum Thema Wald, einen Bergwaldpfad mit Spielstationen, einen Auwaldpfad mit Wasserspielen und den spektakulären Weg durch die Baumkronen.

Die Hängebrückenkonstruktion ist insgesamt zwar nur 480m lang, dafür aber kinderwagentauglich und belohnt mit einer einzigartigen Aussicht über den Lech und die Berge. Zudem können auch gleich die darunterliegenden Spielplatz- und Mitmachstationen im Au- und Bergwald von oben betrachtet werden. Vom Ausgang des Waldkronenpfades ist die Rutsche hinein in den Auwaldpfad nur wenige Gehminuten entfernt. Die Wanderungen lassen sich ideal kombinieren, aber auch einzeln machen. Vom Auwaldpfad erreicht man auch in ca. 5 weiteren Minuten den Lechfall.

**Zeit:** Vom kurzen Abstecher bis zum stundenlangen Verweilen und Spielen ist alles möglich!

Quelle: <https://www.walderlebniszentrum.eu/>; Bilder privat



# Kindergottesdienst am 16.07. im Pfarrhof St. Michael

## Jesus liebt die Kinder

Der letzte Kindergottesdienst im Kirchenjahr 2022/2023 fand diesmal nicht in St. Afra sondern in Mering statt. Nach der Begrüßung durch den Pfarrer in der Kirche St. Michael zogen die Kinder mit ihren Familien in den benachbarten Pfarrhof um. Hier wurden sie mit Musik empfangen und jeder konnte es sich auf Decken und Bierbänken gemütlich machen.



Gemeinsam reisten wir in eine Welt vor 2.000 Jahren, in der Jesus mit seinen Jüngern durch Israel unterwegs war. Die Kinder entdeckten Jesus und wollten zu ihm. Von seinen Jüngern wurde er aber abgeschirmt, schließlich musste sich Jesus nach langer Reise ausruhen. Die Mauer wurde von den Jünger-Darstellern wunderbar dargestellt und auch tapfer gehalten. Unsere schlaun Kinder allerdings fanden zur großen Erheiterung immer wieder Schlupflöcher und Lücken, durch die sie zu Jesus flitzen konnten. Und Jesus? Er nimmt die Kinder alle auf, er liebt sie und will sie um sich haben. Die Jünger müssen weichen für die Kinder – denn jedes einzelne ist Jesus wichtig. In der Geschichte segnete Jesus alle Kinder.

Dies übernahm stellvertretend für Jesus unser lieber Diakon, Herr Zanini. Jedes Kind bekam von ihm seinen persönlichen Segen.

Ständig heißt es, wir sollen Jesus nachfolgen. Aber wie geht das? Sollen wir

uns - wie Jesus - die Haare und einen Bart wachsen lassen? Zuerst heißt es Jesus liebt die Kinder, aber was sollen wir mit dieser Aussage machen.

Vielleicht ist damit gemeint, einander freundlich zugewandt durch diese Welt zu gehen, dankbar und hilfsbereit zu sein. In diesem Sinne bedanken wir uns bei der Pfarrei St. Michael, die die Kindergottesdienste ermöglichen, und bei allen Eltern, die mit Ihren Kindern diese Gottesdienste immer wieder aufs Neue beleben. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Die nächsten Gottesdienste speziell für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter sind nach der Sommerpause der **22.10., 19.11. und 10.12. jeweils um 10.30 Uhr** in Mariä Himmelfahrt, St. Afra.

Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team

Der Elternbeirat der KiTa St. Afra, Mering lädt ein zum

# Open-Air Flohmarkt

auf der „Streu- & Obstwiese“

(zwischen Gewerbe- & Wohngebiet parallel zu  
Willi-Erlbeck-Ring / Breslauer Straße)

am Sonntag, 01. Oktober 2023

von 11:00 bis 14:00 Uhr

Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 08.10.2023

Verkauf von Herbst- und Winterbekleidung,  
Umstandsmoden, Babyausstattung, Bücher, Spielsachen,  
Kindersitze, Fahrräder etc.

Der Elternbeirat verkauft Kuchen,  
Bratwurstsemmeln und Getränke  
(gerne Becher oder Tupper zum Mitnehmen mitbringen)

Für Verkäufer:

Aufbau ab 10:00 Uhr / Standgebühr 5€ (bis 3m)

Tische werden nicht gestellt

Anmeldung ab 10.09.2023 unter [st.afra-basar@hotmail.de](mailto:st.afra-basar@hotmail.de)

## Kindergarten St. Afra



*Abschlussgottesdienst*

### **Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder im Kindergarten St. Afra**

Ganz traditionell wurde der Abschlussgottesdienst der 24 Vorschulkinder mit unserem Pfarrer Dr. Florian Markter im Garten des Kindergartens St. Afra gefeiert.

Das Team der Hasengruppe hat diesen feierlichen Gottesdienst nach der Geschichte des „Regenbogenfisches“ liebevoll vorbereitet und nach einem wunderbaren Spiel der Kinder ging unser Pfarrer auf das Thema „Teilen wie der Regenbogenfisch“ sehr anschaulich mit zwei großen Dosen, die gefüllt waren mit Gummibären, ein.

Nach dem gemeinsamen Singen und Beten haben auch die Eltern der Vorschulkinder ihre Fürbitten vorgetragen.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich die Kindergartenleitung Heidrun Rebitzer bei dem Elternbeiratsvorsitzenden Matthias Dittebrand, der viele Jahre engagiert den Elternbeirat unterstützt und geführt hat und der nun leider als Vorsitzender ausscheidet, da sein Sohn Marc die Schule besuchen wird.

Ebenso wurde die Erzieherin Maryan Imburgia verabschiedet, die viele Jahre engagiert im Kindergarten gearbeitet hat.

Auf dem Foto hat der Elternbeiratsvorsitzende Matthias Dittebrand ein drittes Fahrzeug überreicht, das die Eltern der Vorschulkinder finanziert haben.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst gab es Pizza und Eis für alle Kinder und Eltern und anschließend wurden die Vorschulkinder ganz traditionell aus der Tür des Kindergartens „rausgeworfen“ und die Eltern haben ihre Kinder aufgefangen und nun beginnt für diese Kinder nach den Sommerferien mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt.

Das ganze Team des Kindergartens St. Afra wünscht allen 24 Vorschulkinder alles erdenklich Gute für die Schulzeit und immer Gottes Segen auf all ihren Wegen.

### Elternbeirat Kita St. Afra

Lea Costea und Vincent Kratzl haben es sich gleich im Doppeltaxi bequem gemacht, Marc Dittebrand hat sich das Trike geschnappt: Der Elternbeirat hat dem Kindergarten St. Afra neue Fahrzeuge spendiert, die der Vorsitzende Matthias Dittebrand und seine Stellvertreterin Nadine Kratzl nun an Leiterin Heidrun Rebitzer (Mitte) übergeben haben. „Die Kinder nutzen die Fahrzeuge gerne, mit zwei mehr davon kommt jeder öfter dran zu fahren“, sagt Matthias Dittebrand. Die 850 Euro

für die beiden Fahrzeuge stammen aus dem Erlös des Frühlingflohmarkts. Am 1. Oktober plant der Elternbeirat den nächsten Flohmarkt auf der Streu- und Obstwiese zwischen Gewerbe- und Wohngebiet in St. Afra - der Erlös kommt dann wieder den Kindern zugute.

Florian Fuchs



*Neue Fahrzeuge*

## Rückblick aus dem Kindergarten St. Margarita



Gottesdienst zum Jubiläum

Foto: Matthias Häfele

Am Samstag, den 29. April 2023, war es soweit – wir feierten das große **30-jährige Jubiläum** unseres Kindergartens St. Margarita. Um 10:30 Uhr begannen wir unseren Festtag mit einem wunderbaren Gottesdienst unter dem Motto **„Gott baut ein Haus, das lebt“**. In unserer Pfarrkirche St. Michael bauten unsere Kindergarten-Kinder ein Haus aus vielen bunten Steinen, ein jeder mit einem Leitwort versehen, das ausdrückte, was uns im täglichen Miteinander wichtig ist: „Wertschätzung“, „Sicherheit“, „Vertrauen“ und „Respekt“ waren da etwa zu lesen, aber auch „Lachen“, „Spielsachen“, „Freundschaften“ oder „Malen und Basteln“ – eben alles, was den Kindergarten zum Ort des

gemeinsamen Wachsens sowie der individuellen Persönlichkeitsentwicklung macht. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Markter und Herrn Diakon Zanini für die wunderschöne geistliche Begleitung.

Nach dem Gottesdienst fanden sich alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern bei uns im Kindergarten ein und genossen ein feines Mittagessen. Anschließend wurden unsere beiden Mitarbeiterinnen Frau Maria Erhard und Frau Ursula Renner von Pfarrer Markter besonders geehrt, da sie bereits seit der ersten Stunde – also seit 30 Jahren – unseren Kindergarten mit ihrer wertvollen Arbeit bereichern. Währenddessen stieg

die Spannung bei unseren Kindern sehr, denn das Highlight unseres Festes rückte immer näher. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Kinder im Schulhof der Ambérieu-Schule ihr wochenlang einstudiertes großes Spiel „Ein Fest bei den Fröschen am See“ vorführen, welches unsere Mitarbeiterin Frau Christiane Arnold eigens zum Jubiläum selbst geschrieben und mit allen über 80 Kindern inszeniert hatte: Zunächst bereiteten die Frösche fröhlich singend am See alles für die große Party vor. Vom Putzen des Sees, übers Kochen leckerer Speisen bis zum Verschicken von Einladungen war alles dabei. Anschließend fanden sich nach und nach die Gäste mit freudigem Gesang passender Tier-Lieder am See ein: Marienkäfer,

Bienen, Schmetterlinge, Enten, Igel und Vögel. Zum Schluss krochen auch noch die Schnecken langsam und gemächlich zum See, wo alle Tiere gemeinsam den großen „Celebrate good times“ Abschlusstanz vorführten – ein wahrhaft gelungenes Spektakel!

Zurück im Kindergarten, gab es für die Großen Kaffee und Kuchen, die Kleinen durften sich an vielfältigen Spielstationen vergnügen oder sich als Superhelden, Mickey Mäuse oder Feen schminken lassen. Wir danken allen fleißigen Helfern und Helferinnen, die gemeinsam mit unserem großartigen Team diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!



„Ein Fest bei den Fröschen am See“

Foto: Matthias Häfele

# Kinderkalender 23/24

## Oktober

08.10.	16.00h	Tiersegnung (Haustiere mitbringen)	St. Franziskus
22.10.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## November

11.11.	17.30h	St. Martinsfeier mit Laternenumzug zum Lippgarten (Laternen mitbringen)	St. Michael
12.11.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
19.11.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## Dezember

03.12.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
10.12.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
24.12.	15.00h	Weihnachtsandacht für Familien	Loamgrub'n
	15.30h	Kinderkrippenfeier	Mariä Himmelfahrt
	16.30h	Kinderkrippenfeier	St. Michael
31.12.	10.30h	Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie mit Sternsingeraussendung und Kindersegnung	St. Michael

## Januar

14.01.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
21.01.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## Februar

14.02.	16.30h	Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Ascheauflegung	St. Michael
18.02.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
25.02.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt



## März

10.03.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
24.03.	10.30h	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession (Palmbüschen mitbringen)	St. Michael
29.03.	10.30h	Kinderkreuzweg	St. Michael
30.03.	18.00h	Kinderauferstehungsfeier	Lippgarten bzw. St. Michael

## April

21.04.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
--------	--------	----------------------------------	-------------

## Mai

05.05.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
09.05.	16.30h	Begrüßung der Andechspilger	Münchener Straße
12.05.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
30.05.	8.00h	Fronleichnam mit Prozession (Blütenblätter zum Streuen mitbringen)	St. Michael

## Juni

09.06.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
16.06.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## Juli

14.07.	10.30h	Sonntag+ (mit Kindergottesdienst im Lippgarten)	St. Michael
--------	--------	---	-------------

## Weitere Infos

Jeweils am Sonntag+ gibt es für Schulkinder die Möglichkeit, um 9.15h an der Kinderkatechese und für die Eltern an der Erwachsenenkatechese teilzunehmen. Nach der Heiligen Messe können die Kinder parallel zum Snack basteln.

Für alle Goldkehlchen gibt es in St. Michael einen Kinderchor. Nähere Infos erhaltet ihr bei unserem Kirchenmusiker Christian Schwarz.



## Rückblick Katholischer Frauenbund



*Muttertagsfeier*

### **Mitgliederversammlung**

Am Mittwoch, 12. April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Frauenbunds statt. Nach der Begrüßung und dem

Totengedenken präsentierte Frau Herter mit Bildern einen Rückblick über nahezu alle Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahres. Im Anschluss legte Frau Skarke den Kassenbericht vor. Danach wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Nach den Aussichten auf die nächsten Veranstaltungen folgte noch ein gemütliches Beisammensein.



*Mitgliederversammlung*

### **Volksfestauftakt**

Zum Auftakt des Volksfests zog auch der Frauenbund mit den Fahnenabordnungen vom Marktplatz aus mit musikalischer Begleitung zu Volksfestplatz. Nach dem Einzug ins Festzelt wurde jede Teilnehmerin mit einer Maß Freibier/Getränk belohnt.



### *Volksfestauftakt*

Bei guter musikalischer Unterhaltung und Schunkelliedern entwickelte sich eine sehr schöne und lustige Stimmung die bis zum abendlichen Abschluss anhielt.

### **Muttertagsfeier**

Mit Musik des Wertachauer Saitenglanz begann unser Nachmittag mit Kaffee und vielen selbstgebackenen Kuchen. Zwischen den musikalischen Darbietungen unterhielten uns Fr. Luidl von der Musikgruppe mit Gedichten und Geschichten zum Muttersein. Die Darbietungen wurden von den anwesenden Mitgliedern mit großem Applaus belohnt.

### **Maiandachten**

Zu unserer großen Freude und der Bewohner von Caritas Pflegeheim St. Agnes konnten wir in diesem Jahre nach Corona um 16:00 Uhr wieder eine Maiandacht abhalten. Auch die Unterdorfer Stubnmusik war mit Ihrer schönen Saitenmusik wieder mit Freude dabei. Unser Diakon Herr Zanini leitete uns gerne mit dem Thema „Vom Geheimnis der leeren Händen“ durch die Maiandacht.

Am selben Tag, um 18:00 Uhr, war auch unsere Bezirksmaiandacht mit dem Thema „Maria, Königin des Friedens“, die unser geistliche Begleiter Pfarrer Florian Markter mit uns zelebrierte, gut besucht. Nach einer Lesung über die Liebe (Kor 13,1-13) hörten die Teilnehmer einen Text von Papst Franziskus, der sich mit dem Thema Liebe und Frieden auseinandersetzt. Ein Gebet des hlg. Franz von Assisi, Aussetzung und Fürbitten zum Thema Frieden rundeten diese Andacht ab. Die Unterdorfer Stubnmusik begleitete uns auch hier wieder musikalisch. Im Anschluss



*Maiandacht im Agnesheim*

daran konnten sich alle im PJH-Haus an einem reichhaltigen Buffet bedienen und mit Mitgliedern aus den anderen Zweigvereinen (Baindlkirch, Dasing, Kissing, Merching, Ried) ins Gespräch kommen.

### **Kreativ-Treff**

Am 24. Mai trafen sich 7 Frauen um unter Anleitung von Valerie Klatte-Asselmeyer vom Bündnis für nachhaltiges Mering Bienenwachstücher herzustellen. Dazu verwendeten wir Wachs in Demeter-Qualität und gewaschene Baumwolltücher. Das Wachs ist antibakteriell, d.h. mit den Tüchern können Lebensmittel eingepackt sowie Schüsseln und Schalen immer wieder abgedeckt werden. Das Wachs muss geraspelt und auf die Tücher aufgestreut werden. Danach kann es im Ofen bei 90°C oder mit dem Bügeleisen geschmolzen werden. Nach kurzem Abkühlen ist das Tuch auch schon fertig. Alle Teilnehmer waren begeistert und bedankten sich bei Frau Klatte-Asselmeyer für ihre Unterstützung. So konnten am Ende des Vormittages zahlreiche Tücher mit nach Haus genommen werden.



*Im Anschluss an die Bezirksmaandacht*

### **Fronleichnamsprozession**

Eine besondere Stimmung ist es immer mit allen Vereinen und dem Allerheiligsten an Fronleichnam durch die Straßen von Altar zu Altar zu gehen. Auch der Frauenbund nahm wie immer teil. Nach langer Zeit gab es in diesem Jahr wieder 4 Altäre, die sehr abwechslungsreich geschmückt waren.

### **Halbtagsfahrt**

Im Juni machten wir eine Halbtagsfahrt zum Starnberger See mit Seerundfahrt. Da die Ortsdurchfahrt Mering kurzfristig und überraschend gesperrt wurde, mussten wir schnell umplanen. Wir starteten um 13:00 Uhr beim Kirchenwirt. Bei schönem Wetter fuhren wir mit dem Schiff von Starnberg nach Tutzing. Ein kleiner Spaziergang führte uns dann zum Tutzinger Hof, wo wir in gemütlicher Runde uns im Biergarten mit Kaffee und Kuchen stärken wollten. Leider mussten unsere Gelüste auf eine deftige Brotzeit an diesem Tag zurückstehen, da es in der Küche des Lokals einen größeren Wasserschaden gab. Um 17.30 Uhr traten wir dann die Heimfahrt an.



*Halbtagesfahrt*

### Frauenfeuer

Der Frauenbund Mering schloss sich der Initiative des KDFB-Diözesanverbandes an und entzündete am 23. Juni 2023 im Lippgarten ein Frauen-Feuer. 22 Frauen unterschiedlichen Alters kamen im Parkambiente zusammen und konnten sich im Kreis um das Feuer verbunden fühlen. Rund um das Feuer hatten Cornelia Flittner und Anneliese Herter eine Fülle von Ritualen für eine stimmungsvolle Feier vorbereitet. Belastendes aus dem Alltag konnte aufgeschrieben und dem Feuer übergeben werden. Eine Blumen-Kräutermeditation und eine Fantasiereise brachten Entspannung und für die meditativen Tänze und das Singen eine förderliche Leichtigkeit. Musikalisch begleitete Ursula Renner die Lieder mit der Gitarre. Zum Ausklang der gemütlichen Runde konnte am Feuer Stockbrot gegrillt werden und ein Holundergetränk mit oder ohne Alkohol zu sich genommen werden. Für eine anhaltende Wirkung des Events durfte jede Teilnehmerin ein Säckchen mit getrockneten Blüten passend zum Meditacionstext mit nach Hause nehmen. So ging ein schöner Abend zu Ende, der nach Wiederholung verlangt.



*Frauenbund-Sonnwendfeuer*



*Eltern-Kind-Sommerfest*

### Eltern-Kind-Sommerfest

Am 1. Juli trafen sich zahlreiche Eltern, die im vergangenen Jahr unsere Spielgruppen besuchten, zu einem kleinen Fest im Lippgarten. Bei Kaffee und Kuchen konnte sich jede/jeder erstmal stärken und Kontakte vertiefen oder herstellen. Anschließend hatten wir Spaß mit dem Schwungtuch, das wir uns von der KiTa St. Margarita ausleihen durften; ein Barfußpfad und eine Station mit Fühlsäckchen war hergerichtet;

Bälle konnten in Eimer geworfen oder um Pylonen gerollt werden. Mit einem Lied hatten wir uns schon begrüßt und ebenso verabschiedeten wir die Teilnehmer nach einem spielerischen Nachmittag.

### Frauenwallfahrt in der Ulrichwoche

Mehrere Hundert Frauen kamen an diesem Mittwochmorgen auf Einladung des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) im Bistum Augsburg auf dem Domplatz zusammen. Betend und singend machten sie sich um 5.30 Uhr auf den Weg

nach St. Ulrich und Afra, um angesichts der vielen Konfliktherde und Kriege weltweit für Frieden und Versöhnung zu beten. Die besondere Stimmung des frühen Morgens erlebten die Frauen in diesem Jubiläumsjahr des Heiligen Ulrich sehr intensiv. Zahlreich Fahnenträgerinnen führten den Wallfahrtszug an, der über den Rathausplatz und die Maximilianstraße hin zur Basilika St. Ulrich und Afra verlief. Die große Gemeinschaft war erfüllt von dem schönen Gesang und inspirierenden Texten zum Thema Frieden. Mit großem Glockengeläut empfing die Basilika uns zum anschließenden Festgottesdienst, zelebriert von Generalvikar Dr. Hacker sowie dem Verbändereferenten Domvikar Zitzler. Dr. Ursula Schell, geistliche Begleiterin i.V. des KDFB Diözesanverband Augsburg, gestaltete den Gottesdienst unter dem Leitwort „Herzensohr & Herzensteine“. Sie beschrieb die Grundprinzipien der gewaltfreien Friedensarbeit, die nahezu aufforderte, tiefer in sich selbst hineinzuhor-

chen, hinter die Fassaden der Menschen zu blicken und so sehen und hören, was in unserem Gegenüber an Gutem steckt. Generalvikar Wolfgang Hacker führte in seiner Predigt das Erlebnis des jüdischen Philosophen Emmanuel Levinas aus. Diesen hatte in der Verzweiflung des Konzentrationslagers Fallingbommel die Begegnung mit einem Hund gerettet. „Der Blick dieses Hundes ließ ihn überleben“, so Hacker. Denn wir Menschen brauchen einen Blick voller Wärme und Zuneigung und ein gütiges Ohr unserer Mitmenschen. Er wünsche allen Menschen, brächte der Generalvikar zum Ausdruck, „dass Sie gerade in Sorgen und Nöten einen freundlichen und ermunternden Blick erhalten.“ In den Fürbitten legten Frauen des Diözesanverbandes ihre Bitten vor das Friedensohr Gottes und stellten unter anderem Familien, die bedrohte Umwelt und die Menschen in Kriegs- und Konfliktgebieten in den Mittelpunkt ihrer Gebete. Seit 1947 ist es guter Brauch, dass zum Ende des



*Frauenwallfahrt in der Ulrichswoche*

Gottesdienstes die „Ulrichsbrote“ geweiht werden. Diese Doppelsemmeln mit dem Symbol des Fisches werden als Zeichen der Solidarität gegen eine Spende verteilt. Vor der Heimkehr war noch die Gelegenheit sich mit anderen Gruppierungen bei einem gemütlichen Frühstück im Haus St. Ulrich auszutauschen.

### **Singen im Lippgarten**

Im Juli trafen sich bei sehr wechselhaftem Wetter einige wenige Frauen im Lippgarten zum Singen. Wir wurden von Herrn Josef Bernhard auf seinem Akkordeon begleitet. Sekt, Mineralwasser – nach Wunsch mit oder ohne Hollersirup – und dazu Salzgebäck unterstützten uns zusätzlich. Die fröhliche Runde löste sich nach 2 Stunden auf und ging froh gelaunt nach Hause.

### **Pfarrfest**

Eine Premiere war das diesjährige Pfarrfest im Lippgarten. Schon am frühen Morgen machten sich viele fleißige Helferinnen und Helfer ans Werk die Bierbänke, Sonnenschirme sowie die Stände aufzubauen. Gegen 9.30 Uhr trafen schon die ersten Torten und Kuchen ein, die wieder an Schönheit und vor allem geschmacklich nicht zu übertreffen waren. Dafür nochmals an alle ein großes Dankeschön. Es machte den Helferinnen der Landfrauen und des Frauenbunds eine große Freude diese zu verkaufen. Gegen 17.00 Uhr ging es dann ans Aufräumen, wo sich der Spruch „Viele Hände, schnelles Ende“ bestätigte.

### **Meditativer Tanz**

Seit Juni trifft sich die Gruppe einmal im

Monat wieder bei schönem Wetter im Lippgarten. Hier in der Natur ist die Intensität des Tanzes besonders zu spüren. Die Leiterin Frau Cornelia Flittner beschreibt die Schrittfolgen ausgiebig und für jede/n verständlich. Diese werden auch immer wiederholt, so dass man nach mehrmaliger Übung sich bald nicht mehr auf die Schrittfolge konzentrieren muss und dadurch leichter zu sich finden und innerlich ruhig werden kann.



*Pfarrfest*



*Meditativer Tanz*

## Rückblick Senioren



### *Frühjahrsfeier*

#### **Frühjahrsfeier**

Mit einer Frühlingsmeditation begann der Seniorennachmittag im April. Zum Thema „Wir begrüßen den Frühling“ hatte Frau Herter eine PowerPoint Präsentation vorbereitet. Inhaltlich fragten wir uns, wann fängt der Frühling aus astronomischer und meteorologischer Sicht an. Welche Bauernregel gibt es und welche Begriffe verbinden wir mit dem Wort Frühling. Bevor wir zum Kaffee trinken übergingen las Frau Herter noch ein Frühlingsgedicht vor. Im Anschluss trugen Herr Gerstmayr und Frau Assfalk noch lustige Gedichte vor. Auch der Blumenschmuck, den Frau Mynke immer so schön herrichtet, passte sehr gut zu unserem Thema.

#### **Mutter-/Vatertags-Feier**

Unterhaltsam und lustig war unsere Mutter-/Vatertags-Feier. Auf dem Tisch standen Blumensträuße mit Flieder und verbreiteten einen herrlichen Duft. Diese durften am Ende mit nach Hause genommen werden. Mit der Ziehharmonika begleitete Herr Glaser uns mit vielen bekannten unterhaltsamen Liedern. Es wurden Gedichte vorgetragen und der Sketch „Der Gourmet“ aufgeführt.

#### **Kleine Wallfahrt**

Nach Kloster Irsee ging dieses Mal unsere kleine Wallfahrt. Beteiligt war auch das Bürgernetz. In der prachtvoll, im barocken Stil, ausgestatteten Klosterkirche gab es

zu Beginn des Nachmittags eine Führung. Im Anschluss hielt unser Diakon Tino Zanini mit uns eine kleine Andacht. Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten, kehrten wir in der Kloster gaststätte ein.

### 19. Juli Vortrag „Trickbetrügereien“

Am 19. Juli besuchte uns Frau Hauptkommissarin Barbara Macheiner und klärt uns über die aktuellen Maschen der Trickbetrüger auf. Die große Vielfalt an Techniken und Tricks, die Taschendiebe, Haustür- und Telefonbetrüger entwickeln, bot Spannung für alle. Auch im Internet ist große Vorsicht geboten und es würde einen eigenen Vortrag benötigen um darüber aufzuklären. Sie überreichte eine Karte auf der wir uns die wichtigsten Telefonnummern notieren sollen und gab den Tipp, dort zwei Namen (männlich und

weiblich), die in der Familie nicht verkommen, vorzusehen, die bei einem Schockanruf als Aliasnamen genutzt werden sollen, um die Betrüger zu entlarven.



Mutter-Vatertags-Feier



Vortrag Kriminalpolizei

## Vorankündigungen

### September 2023

**Samstag, 09.09.23, 06.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Bergmesse am Thaneller**

Nach dem gemeinsamen Aufstieg feiern wir im Gedenken an Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger den Gottesdienst.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657

**Ort:** Thaneller, Heiterwang  
(Tirol), Österreich

**Sonntag 10.09.23, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Familienradtour**

Unsere Tour führt durch die heimatliche Umgebung mit Führungen bzw. Besichtigungen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657

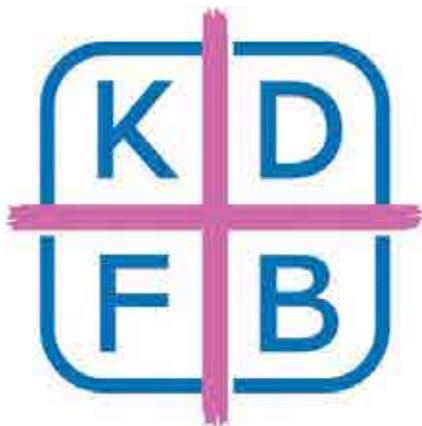
**Ort:** Treffpunkt Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller  
Str. 2, 86415 Mering

**Mittwoch, 13.09.23, 14.30 Uhr – Frauenbund: Virtuelle Reise ins Heilige Land (Teil 2)**

An diesem Nachmittag laden wir Sie ins Martin-Luther-Haus zum zweiten Teil der virtuellen Reise ins „Heilige Land Jerusalem“ mit unserem Pfarrer Florian Markter ein.

**Freitag, 15.09.23, 19.30 Uhr – Frauenbund: Autorenlesung „Vergissmeinnicht und Gugelhupf“**

Frau Sadegor, die auch einmal in Mering



wohnte, liest in der Michaelstübchen aus einem ihrer Bücher vor.

**Mittwoch, 20.09.23 – Bürgernetz: Kultur und Natur in Bobingen**

Wir besuchen das 1090 Jahre alte Städtchen Bobingen und besichtigen dort die „Mittlere Mühle“, die ab 1427 über 540 Jahre lang ihre Arbeit tat. Seit 1997 betreut ein Förderverein die Mühle; er übernimmt auch die fachkundige Führung. Während des abwechslungsreichen Spaziergangs durch den malerischen Singold-Park finden wir Gelegenheit für Kaffee und Kuchen. Der Ausflug ist weitgehend (Museumstreppe) für Rollatoren geeignet.

**Mering ab:** 13.15 Uhr Baywa, wir bilden Fahrgemeinschaften;  
**Rückkehr:** gegen 17.30 Uhr, witterungsbedingt evtl. früher

**Beitrag:** 4 € für die Führung; bis 20 Personen

**Anmeldung:** bei Elisabeth Binswanger-Florian (Tel. 1478)

### **Mittwoch, 20.09.23, 14.00 Uhr – Seniorenachmittag**

Diavortrag „Das Wittelsbacher Land – rund um Mering“ - im Laufe der Jahreszeiten

**Referent:** Herr Wolfgang Römisch  
**Ort:** Martin-Luther-Haus  
**Kosten:** 5 € pro Gedeck

### **Samstag, 23.09.23 – Frauenbund: Altötting-Buswallfahrt**

Der Frauenbund Mering beteiligt sich an der Buswallfahrt nach Altötting der Pfarreiengemeinschaft Ried.

**Abfahrt:** 6.45 Uhr am Marktplatz  
**Anmeldung:** bis 13.09.23 bei Finni Sigl  
Tel. 08233/9470  
**Kosten:** 23 €

### **Mittwoch, 27.09.23, 18.00 Uhr – Frauenbund: Meditativer Tanz**

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte tragen Sie bequeme Schuhe oder Socken.

**Dozentin:** Cornelia Flittner  
**Ort:** PJH-Frauenbundraum  
**Weitere Termine:** 25.10. und 22.11.

### **Samstag, 30.09.23 14.00 Uhr – Frauenbund: Kreativ-Treff**

Alternativ können zur Verpackung und Abdeckung von Lebensmitteln Wachstücher benützt werden. Unter Anleitung werden Wachstücher in verschiedenen Größen angefertigt. Bitte schon gewaschene Baumwollstoffe mitbringen.

**Dozentin:** Cornelia Flittner  
**Ort:** Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Str. 1, Eingang über den Hof rechte Seite

**Anmeldung:** Bei Anneliese Herter  
Tel. 08233/1322 oder über  
[info@frauenbund-mering.de](mailto:info@frauenbund-mering.de)  
**Beitrag:** Spende erbeten

## Oktober 2023

### **Samstag, 07.10.23, 08.00 Uhr – Kolping: Altmaterialsammlung**

Neben Altpapier sammeln wir gut erhaltene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand. Bei evtl. Nichtabholung rufen Sie bitte unter 0160/ 1570325 an.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657  
**Ort:** Volksfestplatz, Reifersbrunner Str., 86415 Mering

### **Mittwoch, 11.10.23, 9.00 Uhr – Frauenbund: Vortrag „Darm gut, alles gut“**

Frau Neuthart vom Verbraucher-Service Bayern referiert in der Michaelstubb zu einem gemeinsamem Frühstück über das Thema „Darm gut, alles gut“.

### **Dienstag, 17.10.23, 10.00 Uhr – Frauenbund: Kursbeginn 1 „Mach mit, bleib fit!“**

Beginn des Kurses 1 „Mach mit, bleib fit!“, ein ganzheitliches Gedächtnistraining. Dieser Kurs trägt dazu bei, in ge-

## Vorankündigungen

---

selliger Runde völlig stressfrei und ohne Leistungsdruck mit vielfältigen Anregungen und Übungen die Gehirnleistungen zu fördern.

**Referentin:** Dagmar Resch-Anders  
**Ort:** PJH-Michaelstubb  
**Anmeldung:** Nähere Infos und Anmeldung bei Dagmar Resch-Anders, Telefon: 0906-40215166 oder 0163-1468418;E-Mail: [d.resch-anders@online.de](mailto:d.resch-anders@online.de)

### **Mittwoch, 18.10.23, 14.00 Uhr – Seniorenachmittag**

Es soll ein gemütlicher Nachmittag mit Gedichten, Sketchen und Musik werden.

**Leitung:** Seniorenteam  
**Musik:** Herr Christian Schwarz (Organist)  
**Ort:** Martin-Luther-Haus  
**Kosten:** 5 € pro Gedeck

### **Donnerstag, 19.10.23, 10.00 Uhr – Frauenbund: Kursbeginn 2 „Mach mit, bleib fit!“**

Beginn des Kurses 1 „Mach mit, bleib fit!“, ein ganzheitliches Gedächtnistraining. Dieser Kurs trägt dazu bei, in geselliger Runde völlig stressfrei und ohne Leistungsdruck mit vielfältigen Anregungen und Übungen die Gehirnleistungen zu fördern.

**Referentin:** Dagmar Resch-Anders  
**Ort:** PJH-Michaelstubb  
**Anmeldung:** Nähere Infos und Anmeldung bei Dagmar Resch-Anders, Telefon: 0906-40215166 oder 0163-1468418;E-Mail: [d.resch-anders@online.de](mailto:d.resch-anders@online.de)

### **Freitag, 20.10.23, 17.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Besichtigung Weberei**

Wir besichtigen die Weberei von unserem Mesner Oliver Kosel in Augsburg.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657  
**Ort:** Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

### **Freitag, 27.10.23, 15.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Kürbisgesichter schnitzen**

Interessierte Familien treffen sich, um gemeinsam mit allen Kindern lustige Kürbis od. auch Rübengesichter zu schnitzen. Die Teilnehmer kommen bitte mit Kürbis, Löffel u. evtl. Vorlagen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657  
**Ort:** am Samerhof (Aussiedlerhof Mering Richtung Ried)

### **Freitag, 27.10.23, 17.45 Uhr – Kolpingsfamilie: Weltgebetstag des Kolpingwerkes**

Der Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes am 27. Oktober eines jeden Jahres erinnert an die Seligsprechung Adolph Kolpings.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.:08233-4657  
**Ort:** Theresienkloster, Leonhardstr. 76, 86415 Mering

## November 2023

### Mittwoch, 08.11.23, 14.30 Uhr – Frauenbund: Filmvorführung

Filmvorführung „Der Bayerische Lech geliebt-gefürchtet-gefangen“- Der Filmautor wird persönlich anwesend sein und freut sich auf Gespräche mit dem Teilnehmer/innen

**ReferentIn:** Heinz Förder  
**Ort:** Martin-Luther-Haus  
**Kosten:** 5 € pro Gedeck

### Donnerstag, 09.11.23, 20.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Öffentlicher Gesprächsabend „Kirche aktuell“ mit Prof. Dr. Ernesti

Dazu sind die Bürger von Mering und Umgebung herzlich eingeladen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
 Hartwaldstr.37, 86415  
 Mering, Tel.:08233-4657

**Ort:** Michaelsstuben, Mering-  
 zeller Str. 2, 86415 Mering

### Sonntag, 12.11.23, 11.30 Uhr – Frauenbund: Adventskalender-Verkauf

Verkauf von Adventskalender des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF). Jeder Kalender nimmt täglich an einer Verlosung teil wobei gespendete Waren von verschiedenen Firmen gewonnen werden können. Der Erlös kommt Frauen - Projekten des SkF zugute.

**Ort:** vor der St. Michaelskirche  
**Kosten:** 5 €

### Mittwoch, 15.11.23, 14.00 Uhr – Seniorennachmittag

Interessantes und Heiteres zum Thema „Die Vorratskammer der Natur“ gibt es

an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

**Leitung:** Seniorenteam  
**Ort:** Martin-Luther-Haus  
**Kosten:** 5 € pro Gedeck

### Freitag, 17.11.23, 19.30 Uhr – Frauenbund Vortrag über geschlechtersensible Medizin

Vortrag mit Gespräch "Gesundheit fängt beim Geschlecht an. Warum Frauen und Männer anders Krank sind" von Frau Dr. Hildegard Seidl Fachreferenten für geschlechtersensible Medizin. Frauenbundmitglieder. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

**Ort:** Bücherei Mering  
**Eintritt:** 8 €, KDFB - Mitglieder 5 €

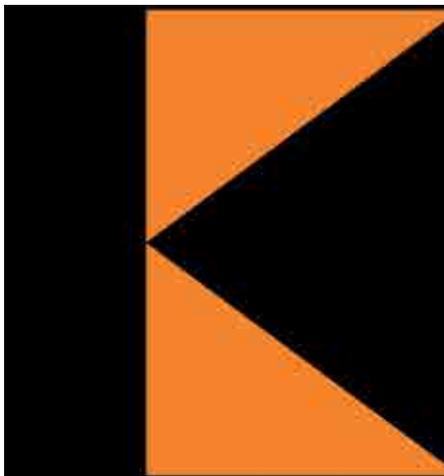
### Samstag, 25.11.23, 19.00 Uhr und Sonntag, 26.11.23, 16.00 Uhr – Kolpingkapelle: Herbstkonzert

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse, Infos unter <http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
 Hartwaldstr.37, 86415  
 Mering, Tel.:08233-4657  
**Ort:** Paartalhalle Kissing

### Montag, 27.11.23 – Frauenbund: Plätzchenspenden

Der Frauenbund bittet wieder um Plätzchenspenden. Diese können ab 13.30 Uhr in der Michaelstuben abgegeben werden. Gerne holen wir diese auch bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich bei Anneliese Herter Tel. 08233 1322.



### Dezember 2023

#### **Sonntag, 10.12.23, 16.00 Uhr – Kolpingkapelle: Adventskonzert**

Der **Eintritt** ist frei. **Spenden** sind willkommen. Infos unter <http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.: 08233-4657

**Ort:** Mehrzweckhalle Mering,  
Luitpoldstr., 86415 Mering

#### **Sonntag, 10.12.23, 10.30 Uhr – Kolpingfamilie: Kolpinggedenktag**

Der 10.30-Uhr-Gottesdienst in St. Michael wird mit einem Bläserensemble der Kolpingkapelle gefeiert. Danach folgt eine gemeinsame Feier mit Ehrungen und Neuaufnahmen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.: 08233-4657

**Ort:** Mehrzweckhalle, 86415  
Mering

#### **Mittwoch, 20.12.23, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Adventsfeier**

Adventsfeier mit unserem Herrn Pfarrer Florian Markter, der uns die Weihnachtsgeschichte „Ein Stern geht auf aus Jakob“ von Sieger Köter näherbringt.

**Leitung:** Seniorenteam  
**Ort:** Martin-Luther-Haus  
**Kosten:** 5 € pro Gedeck

#### **Sonntag, 24.12.23, 13.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Kinderbetreuung**

Wir betreuen Kinder ab dem 4. Lebensjahr. Durch altersgerechte Spiele wollen wir den Kindern einen angenehmen Nachmittag bieten und die Eltern bei den Weihnachtsvorbereitungen entlasten. Die Betreuung findet im Jugendheim von 13 Uhr bis zum Kinderkrippenspiel in St. Michael statt.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V.  
Hartwaldstr.37, 86415  
Mering, Tel.: 08233-4657

**Ort:** Jugendheim, Meringerzeller Str. 2, 86415 Mering

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Wöchentlich am Montag – Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Jeden Montag findet die Gymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

**Zeit/Ort:** 9.00 Uhr, Martin - Luther – Str. 1

**Kosten:** frei

**Leitung:** Günther Scheuermeyer

### 2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: „Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

**Dozentinnen:** Ute E. Kürten und Gitti Baier

**Zeit/Ort:** 14.00 bis 16.00 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau;

**Info:** bei Ute E. Kürten (Tel. 30819);

**Termine:** 05.09., 19.09., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 15.11.,

### Bürgernetz: Offenes Handarbeiten „Stricktreff“

Wenn Sie Freude und Zeit daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie ein zum „Stricktreff“.

**Zeit/Ort:** 14.00 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau;

**Info:** bei Angelika Luichtl (Tel. 0176 305 441 68);

**Termine:** 12.09., 26.09., 06.12., 20.12.

### Bürgernetz: Senioren Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“ (Termin nachfragen)

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atem-techniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Die Übungen sind so gestaltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben.

**Zeit / Ort:** 10.00 bis 11.00 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße, Neubau;

**Kosten:** 32,50 € für 5 Stunden;

**Leitung:** Elke Bühler, Senioren-yogalehrerin;

**Anmeldung:** bei Franz Sedlmeir (Tel. 92729);

**Termine:** 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10.

### Wöchentlich am Mittwoch (außer Feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

**Zeit/Ort:** Wöchentlich am Mittwoch (nicht feiertags); 13.30 bis 17.00 Uhr; AWO-Begegnungsstätte Mering, Bahnhofstr. 17;

**Info:** bei Elisabeth Laufer (Tel. 9157)

## Wanderausflüge des Bürgernetzes

**Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)**

**Wandern in der Gruppe Leitung: Christine Garbade**

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Wanderung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt. Für alle Wanderungen ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls Sie dort nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie, Ihren **Namen und Telefon-Nr. langsam auf Band zu sprechen**.

In Abhängigkeit von der persönlichen Situation unserer Teilnehmer kann die Wandergruppe nach Absprache auch aufgeteilt werden. Rollaturbenutzer können beim Wandern nicht berücksichtigt werden.

**Folgende Ausflüge sind geplant:**

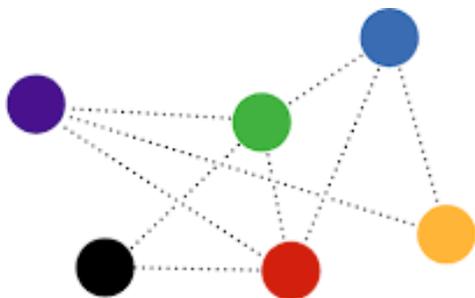
### **Oktober 2023: Fahrt nach Füssen**

Der Zug bringt uns nach Füssen, wo wir durch die Altstadt schlendern und das Kloster St. Mang besuchen. Nach dem Mittagessen gehen wir in Richtung Mitter-

und Obersee und bevor wir uns danach auf den Weg zum Bahnhof machen, gönnen wir uns beim Kaffeetrinken den Blick auf Schloss Neuschwanstein.

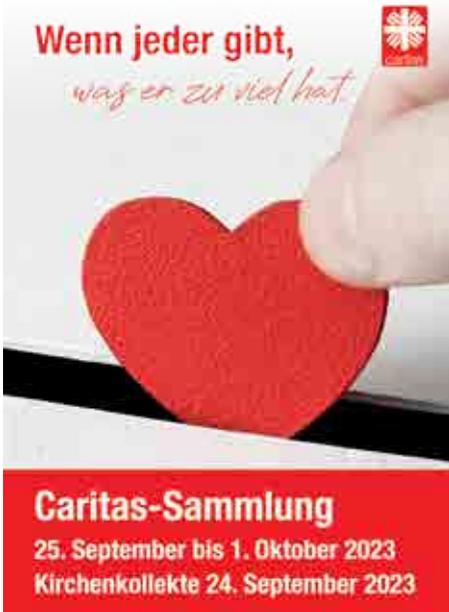
### **November 2023: Rundgang und Besichtigung in Augsburg**

Den Bahnhof „Haunstetter Straße“ erreichen wir mit dem Zug nach Augsburg und gehen von dort zum Evangelischen Friedhof, wo uns eine interessante Führung erwartet. Im bekannten „Wirtshaus Riegele“ essen wir zu Mittag und fahren danach mit der Straßenbahn zum Rathaus, um dort eine kleine Ausstellung anzusehen. Wir trinken Kaffee in St. Anna oder nehmen uns Zeit zur freien Gestaltung.



Bürgernetz  
Mering

## Caritas-Sammlung 2023



### Wenn jeder gibt, was er zu viel hat

Die Caritas gehört zu den drei Grunddiensten der Kirche. Caritas heißt dort zu helfen, wo der Mensch Hilfe, Beistand,

Beratung und Unterstützung braucht - vor Ort oder durch die Caritasverbände im Bistum Augsburg. Dazu bedarf es auch Spenden. Caritas-Hilfe ist auf diese Unterstützung angewiesen.

**Caritas Kirchenkollekte 24.09.23**

**Caritas-Sammlung 25.09. – 01.10.23**

Liebe Pfarreiangehörige,

die Flyer, die Sie bisher in ihren Briefkästen vorgefunden haben, konnten für die Herbstsammlung nicht ausgeliefert werden. Wir bitten Sie, die Caritas trotzdem mit einer Spende zu unterstützen.

*Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Michael Mering*

*Verwendungszweck: Caritas-Sammlung*

*Bankverbindung - IBAN*

*DE 08 7206 9155 0000 1264 11*

*Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG*

## Kirchenführungen in St. Michael

Wir laden Sie ein, den Formen-, Farben-, Bild- und Geschichtsreichtum unserer Pfarrkirche näher zu erkunden:

**Dienstag, 19.09.23, 16.00 Uhr**

(Pfarrarchivar Rhenatus Scheglmann)

**Samstag, 21.10.23, 15.00 Uhr**

(Kunsthistorikerin u. Restauratorin Angela Bonhag M. A.).



*Südlisches Monogramm JGS am Turmgitter: Joh. Georg Schmelcher (Pfarrer von 1822 bis 1838)*

## Dreihostienfest 2023

**Abtei St. Bonifaz in München und Andechs**

Abt Dr. Johannes Eckert OSB



München, im Juli 2023

### Einladung zum Dreihostienfest 2023

Sehr geehrte Wallfahrtsleiterinnen und Wallfahrtsleiter,

mit einem herzlichen Gruß möchten wir Sie auch heuer herzlich zum Dreihostienfest am 24. September 2023 auf den Hl. Berg nach Andechs einladen.

Wir freuen uns sehr, dass der Bischof von Erfurt Dr. Dr. Ulrich Neymeyr den Festgottesdienst mit uns feiern wird. Wie gewohnt, beginnt die hl. Messe um 9.30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Anschließend ist die Prozession mit der Dreihostienmonstranz über den Heiligen Berg.

Im Anschluss daran laden wir Sie herzlich mit den Seelsorgern und Ehrenamtlichen unserer Wallfahrtsgemeinden zur Agape in den Fürstentrakt ein. Gerne können noch zwei weitere Personen aus Ihrer Gemeinde daran teilnehmen. Für die bessere Planung wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihrem Pfarrbrief etc. auf den Termin hinweisen und zur Mitfeier des Dreihostienfestes einladen.

Für eine Rückmeldung bis zum 14. September 2023 wären wir Ihnen dankbar.

Dankbar für Ihre Verbundenheit mit dem Hl. Berg, freut sich auf Ihr Kommen und grüßt Sie herzlich

Dr. Johannes Eckert OSB  
Abt der Abtei St. Bonifaz  
in München und Andechs

## Kinderbetreuung am 24. Dezember!!!

Liebe Eltern,

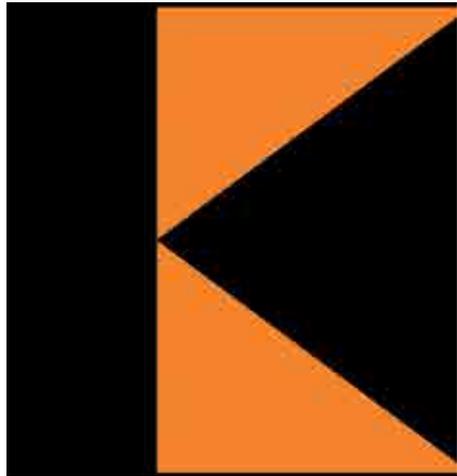
sie kennen das sicherlich: Es ist der 24. Dezember, Weihnachtsbaum schmücken, es muss gekocht werden und das Christkind soll auch noch pünktlich kommen. Dabei noch die Kinder beaufsichtigen ist manchmal eine Herausforderung und kann zu Stress führen.

Wir wollen Ihnen helfen! Die Kolpingsfamilie Mering bietet dieses Jahr eine Kinderbetreuung am 24.12. an. Wir betreuen Kinder ab dem 4. Lebensjahr. Durch altersgerechte Spiele wollen wir den Kindern einen angenehmen Nachmittag bieten und sie entlasten.

Die Betreuung findet im Jugendheim von 13.00 Uhr bis zum Kinderkrippenspiel in St. Michael statt. Alle Betreuer, die in diesem Jahr eingesetzt werden, haben ein erweitertes Führungszeugnis beim Vorstand eingereicht und besitzen eine Schulung zum Gruppenleiter. Sie können ihr Kind ruhigen Gewissens abgeben.

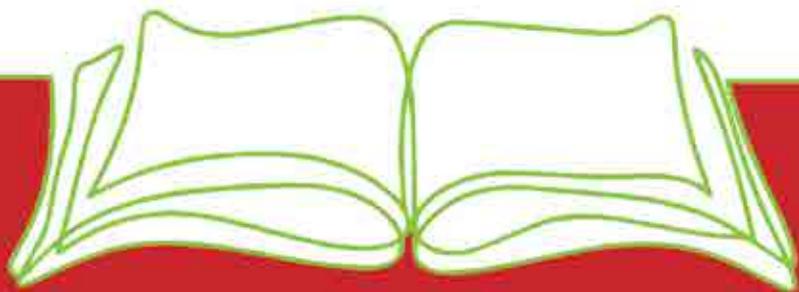
Die Leitung an diesem Tag übernehmen Max Sedlmeir, Lina Sedlmeir und Steffi Schuhbauer.

Interesse geweckt? Dann melden Sie Ihr Kind doch bitte unter Email: *jugend@kolping-mering.de* an. Geben Sie dort bitte den Namen, das Alter und Kontaktdaten von Ihnen an. **Anmeldeschluss ist der 14. Dezember 2019.**



Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder umfangreich betreut werden, deshalb haben wir eine Obergrenze gesetzt. Wenn diese erreicht ist werden alle Anmeldungen, die danach bei uns eintreffen abgelehnt.

# BIBEL ABEND



Entdecke die Kraft  
der Heiligen Schrift  
für dein Leben!

Ihr haltet etwas Göttliches in den Händen: ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht!“  
(Papst Franziskus im Vorwort zur Jugendbibel)

## „Brannte uns nicht das Herz...?“

### Bibel. Gespräch. Fragen. Gott.

Die Kolpingsfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen 2023 herzlich in die Michaelstube ins Papst-Johannes-Haus zum Bibelgesprächskreis eingeladen:

Donnerstags, 19.30 Uhr	27. April 25. Mai	14. September 12. Oktober
23. Februar 30. März	22. Juni 27. Juli	16. November 07. Dezember

### Ansprechpartner:

Christina u. Joachim Meyer  
Kolpingsfamilie Mering  
08233 - 30009



## Pilgerfahrt der Pfarrei St. Michael ins Heilige Land: 11. bis 19. März 2024 mit dem Bayerischen Pilgerbüro



*Dalmanutha*

### Geistliche Begleitung: Pfarrer Dr. Florian Markter

Liebe Meringer, liebe Pfarrgemeinde!

Ich habe das Hl. Land liebgewonnen. Seit meinem Studienaufenthalt 2008/09 reise fast jedes Jahr nach Israel – meistens mit Gruppen oder in den letzten Jahren oft mit jungen Leuten. Besonders beeindruckend finde ich immer wieder die Gottesdienste an den Orten, die in der Bibel überliefert sind. Im nächsten Jahr ist eine Pilgerreise mit unserer Pfarrei geplant. Ich lade Sie ein auf eine einzigartige Pilgerfahrt durch das Land Jesu! Besuchen Sie mit uns die Wirkungsstätten Jesu und lassen Sie die Bibel zwischen See Gennesareth und dem „Himmlichen Jerusalem“ lebendig werden!

Folgendes Programm ist geplant:

#### 1. Tag: Mo., 11.03.2024 Anreise

Fahrt von Mering zum Flughafen München. Flug von München nach Tel Aviv. Wir fahren mit dem Bus zur Unterkunft nach Arad in die Wüste (1 Nacht).

#### 2. Tag: Di., 12.03.2024 Auf den Spuren der Vorfahren Jesu

Heute erleben wir die Faszination der Wüste Negev. Zunächst führt unser Weg nach **Avdat**. Wir wandern durch den beeindruckenden Canyon und auf dem Weg des Mose ins Gelobte Land zur Quelle Avdat. In der Stille der Wüste feiern wir eine Heilige Messe. Am Nachmittag fahren wir nach **Masada** und mit der Seilbahn hinauf zu den Ruinen des Herodes-Palastes. Dieser Ort war Schauplatz des jüdischen Aufstands gegen Rom im Jahre 73. Am Abend erreichen wir die Heilige Stadt **Jerusalem** (3 Nächte).

#### 3. Tag: Mi., 13.03.2024 Auf den Spuren der Geburt Jesu - Betlehem

Unser Ausflug führt uns heute nach **Betlehem**, der Geburtsstadt Jesu. Heute liegt die Stadt in den palästinensischen Autonomiegebieten. Bei einem Rundgang durch die lebhafteste Altstadt bekommen wir Einblick in den Alltag der arabischen Bevölkerung. Ein Besuch der Geburtsbasilika ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Ein Silberstern in der Geburtsgrotte kennzeichnet den Ort, an dem Christus zur Welt kam. Unser Mittagessen lassen wir uns heute in einem

Beduinenzelt-Restaurant schmecken. Bei der Fahrt auf die **Hirtenfelder** können wir uns vergegenwärtigen, wie es hier vor 2000 Jahren aussah. Hier feiern wir mit einem Gottesdienst Weihnachten im Frühjahr. Am Nachmittag besuchen wir des weiteren noch ein soziales Projekt in Betlehem.

### **4. Tag: Do., 14.03.2024 Auf den Spuren des Leidens und der Auferstehung Jesu**

Vom Ölberg aus liegt uns die Altstadt Jerusalems zu Füßen. Wir besuchen das Himmelfahrtsheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, wo wir die Hl. Messe feiern und von der aus wir bald den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der **Via Dolorosa** nach. Zunächst erwartet uns die schlichte Kreuzfahrerkirche St. Anna am Teich von Betesda mit einer atemberaubenden Akustik. Beim Ecce-Homo-Bogen besuchen wir die Geißelungskapelle und den Lithostrotos (Steinpflaster) und erinnern uns an das Leiden Jesu. Hier beginnen wir den **Kreuzweg Jesu** zu beten und seinen Leidensweg bis zum Ort seines Todes und seiner Auferstehung mitzugehen. Die **Grabeskirche**, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages. Einmal im Grab Jesu gewesen zu sein ist ein Höhepunkt christlichen Lebens.

### **5. Tag: Fr., 15.03.2024 Auf den Spuren der letzten Stunden Jesu**

Nach dem Frühstück fahren wir zum Berg Zion. Im **Abendmahlssaal** gedenken wir

mit einer Messfeier des letzten Abendmahles. Anschließend besuchen wir die Benediktinerabtei **Dormitio**, den Ort des Pfingstfestes und der Entschlafung Mariens. In St. Peter in Gallikantu erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus. Danach verweilen wir an der **Klagemauer**, dem größten Heiligtum der Juden. Mittags Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag fahren wir nach **Ein Karem** dem Geburtsort Johannes des Täufers und dem Wohnort Elisabeths.

### **6. Tag: Sa., 16.03.2024 Auf den Spuren der Taufe Jesu**

Nach einer kurzen Fahrt durch die **Judäische Wüste**, mit Stop im Wadi Quelt und Blick auf das St. Georgskoster, erreichen wir die **Taufstelle Jesu** am Jordan. Über Qumran fahren wir ans **Tote Meer**. Genießen Sie ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann! Durch das Fruchtbare Jordantal fahren wir hinauf zum **See Gennezareth** (3 Nächte).

### **7. Tag: So., 17.03.2024 Auf den Spuren des öffentlichen Wirkens Jesu**

Wir beginnen unseren Tag auf dem **Berg der Seligpreisungen**. Hoch über dem Nordufer des Sees hielt Jesus die Bergpredigt. Wir wandern ein kurzes Stück mit traumhaften Ausblicken hinunter. Auf halber Höhe hören wir im Rahmen eines Gottesdienstes die Bergpredigt. In **Tabgha** (Siebenquellen), dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Die Fahrt geht weiter nach **Kafarnaum**, der Stadt, „wo Jesus wohnte“.

## Vorankündigungen

---

Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus des Petrus. Nachmittags fahren wir auf die **Golanhöhen** des biblischen Gilead. Den Tag lassen wir bei einer **Bootsfahrt** auf dem See Gennezareth ausklingen.

### **8. Tag Mo. 18.03.2024 Auf den Spuren des öffentlichen Wirkens Jesu II**

Wir beginnen den Tag mit einer Heiligen Messe direkt am See Gennezareth in Tabgha. Anschließend kommen wir zum **Berg Tabor**. Seit dem 4. Jh stehen hier christliche Klöster und man verehrt den Ort der Verklärung Christi. Weiter fahren wir nach **Nazareth**. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt. Viele Länder haben hierher ihre Mariendarstellungen gestiftet. Am Nachmittag ist derzeit ein Besuch in **Karmiel** geplant, wo ein Austausch mit Vertretern unserer Städtefreundschaft angedacht ist. Am Abend kehren wir zum See Gennezareth zurück.

### **9. Tag: Di., 19.03.2024 Auf den Spuren der jungen Kirche und Rückreise**

Heute heißt es Abschied nehmen. Bei unserer Fahrt zum Flughafen sehen wir noch die Ruinen der Stadt **Caesarea Maritima** direkt am Mittelmeer gelegen und Ort der Missionsreisen des hl. Paulus. Rundgang durch die Ausgrabungen aus der Römer- und Kreuzfahrerzeit. Transfer zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug nach München.

**Es gibt zwei Vorbereitungstreffen für diese Fahrt, die allen Interessierten offen stehen:**

- Erstes Vorbereitungstreffen zum Thema „Galiläa“ am Freitag, 19.01.2024 um 19 Uhr im Papst-Johannes-Haus.
- Zweites Vorbereitungstreffen zum Thema „Jerusalem und Betlehem“ am Freitag, 23.02.2024 um 19.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus.

### **Leistungen und Preise:**

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels und einem christlichen Gästehaus der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Ein zusätzliches Mittagessen im Tent-Restaurant
- Busfahrten lt. Programm
- Bootsfahrt auf dem See Gennezareth
- Eintrittsgelder
- Kopfhörersysteme für die Führungen
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Tel Aviv

Es wird ein Bustransfer von Mering zum Flughafen München und zurück angeboten. Weitere Infos dazu folgen noch.

### **Preis pro Person im Doppelzimmer:**

ab/bis München € 2.285,-  
Zuschlag Einzelzimmer € 525,-

Mindestteilnehmerzahl: 35

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 35 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise ab-sagen.

bayerisches pilgerbüro **bp**

# Heiliges Land



**mit der Pfarrei St. Michael in Mering**  
**vom 11.03. bis 19.03.2024**

**Geistliche Begleitung durch  
Herrn Pfarrer Dr. Florian Markter**

Seit Jahrtausenden übt das Heilige Land eine besondere Faszination auf viele Menschen aus. Als Pilger sind wir auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments unterwegs, entdecken die biblischen Landschaften in Israel und Palästina und lernen Jesus besser kennen.

Reisen Sie mit uns ins Heilige Land!

Reisepreis ab/bis München **ab € 2.285,-**  
Zuschlag Einzelzimmer **€ 525,-**

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Kath. Pfarramt in Mering.

Wiederholer: 10000 Freifahrt, 10 Freizeittag

**Information und Anmeldung:**  
Kath. Pfarramt St. Michael  
Herzog-Wilhelm-Str. 9  
83413 Mering  
Telefon: 08203-74250  
E-Mail: [pfarramt@mering-lehrerweg.de](mailto:pfarramt@mering-lehrerweg.de)

**Reiseveranstalter:**  
Bayerisches Pilgerbüro e.V.  
Dachauer Straße 9, 80336 München  
Telefon: 089-549511-0  
Telefax: 089-549511-49  
E-Mail: [info@pilgermaerk.de](mailto:info@pilgermaerk.de)  
[www.pilgermaerk.de](http://www.pilgermaerk.de)

Aktuell in Mering

Weitere Informationen auf unserer Homepage, im Pfarrbüro oder in den ausliegenden Flyern in den Kirchen.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

## Mit Tour und Vortrag in den Sommer



Die Schülerinnen und Schüler stellen uns ihren „Naturlehrpfad“ vor.

Foto: Michael Dudella

Ereignisreich endete das zweite Quartal für unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“: Neben unserer regen Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen führten wir auch zwei unserer Formate weiter. Kurz vor der Sommerpause belohnten wir uns mit einem Besuch im Biergarten – und ließen das erste Halbjahr mit einer Brotzeit ausklingen.

Am 19. April fand der **Nachhaltigkeitstag des Landratsamtes Aichach-Friedberg im Kreisgut Aichach** statt. Auch wir waren vertreten, denn auch wir wollen an den Zielen für Nachhaltige Entwicklung im Landkreis mitwirken. Unter dem Motto „Mitdenken. Mitreden. Mitmachen“ hatten wir an unserem Stand gute Gespräche. Wir sind gespannt und freuen uns auf die zukünftige Mitarbeit im Nachhaltigkeits-

beirat des Landkreises Aichach-Friedberg. Nur zwei Tage später waren wir mit unserem Infostand am Marktplatz. Zusammen mit der „Abteilung Kommunale Abfallwirtschaft – Abfallberatung“ vom Landratsamt Aichach-Friedberg ging es um das Thema **Abfall- und Plastikvermeidung**. Natürlich hatten wir unsere plastikfreien Produkte wie das Zukunftstuch und die Zukunftspädle dabei. Zudem sorgte auch die faire Schokolade der Fairtrade-Gemeinde Markt Mering (zu kaufen im Weltladen Mering) für Schokogenuss.

Am 21. und 22. Mai fand auf **Schloss Blumenthal** wieder das jährliche Forum Zukunft statt. Es fanden verschiedene Vorträge, Workshops und Gespräche statt – vor allem die Themen Resilienz, Biodiversität, Energie, Ernährung und Frieden



standen im Fokus. Am Sonntag konnten sich die Besuchenden an verschiedenen Ständen mit den Aktiven austauschen, unter anderem von Greenpeace, Foodsharing oder vom Bund Naturschutz. Wir platzierten unseren Stand neben dem Weltladen Mering. Auch an den Workshops beteiligten sich Aktive aus unserem Bündnis. Das Forum Zukunft ist immer ein guter Ort, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen – nur im Austausch mit anderen Menschen können wir Projekte stemmen und unsere Region nachhaltiger gestalten.

Noch ein Grund zur Freude ergab sich ein paar Tage später: Mering hat die Titelerneuerung „**Fairtrade Gemeinde Markt Mering**“ geschafft. Erst vor zwei Jahren wurde der Markt Mering offiziell zur „Fairtrade Gemeinde“ ernannt. Um den Titel zu erneuern, konnte die Steuerungsgruppe etliche Aktivitäten nachweisen, so gab es einen Infonachmittag zu fair gehandelten Fußbällen oder eine Autorenlesung über die Entstehung des fairen Handels in Deutschland. Nun weisen Tafeln an den Ortseingängen auf die Auszeichnung hin. Aus unserem Bündnis sind Micon Kreft, Michael Dudella und Petra von Thienen in der Steuerungsgruppe vertreten.

Am 5. Juli waren die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars des Meringer Gymnasiums im Rahmen des **Zukunfts-**

**Vortrags** eingeladen, ihr Projekt „Naturlehrpfad“ vorzustellen. Der „Naturlehrpfad“ besteht aktuell aus zwei Stationen – dem „Interaktiven Rad“ sowie einem „Fühlpfad“ am Badanger. Die Schülerinnen und Schüler berichteten in ihrem Vortrag vom Projektverlauf sowie von Schwierigkeiten und Erfolgen während der Projektphase. Das Projekt stemmten sie mit Unterstützung ihrer Lehrerin und P-Seminar-Leiterin Martina Grundei sowie der Meringer Umweltbeauftragten Petra von Thienen. Im Anschluss an ihren Bericht besichtigten die Schülerinnen und Schüler mit allen Interessierten die Stationen. Und das Projekt ist noch nicht am Ende: Die Nachfolgeseminare können die Stationen nun ausbauen, erweitern, die Bilder auf dem Rad austauschen oder sich auch weitere Stationen ausdenken. Wir sind gespannt, wie sich der Meringer „Naturlehrpfad“ weiterentwickeln wird.

Bei unserer **Zukunftstour** am 15. Juli trafen wir uns mit dem **Förster Rudi Brandl im Hartwald** – und zahlreiche Interessierte, darunter auch einige Waldbesitzende, begleiteten uns. In der angenehmen Kühle der Bäume des Hartwaldes gab uns Herr Brandl zunächst einen geschichtlichen Überblick und erzählte von der Entwicklung der Wälder in der Region. Danach schilderte er von seiner Tätigkeit als Förster, in der er beispielsweise



  
MEISTER

VERLOBUNGS-  
& TRAU RINGE



**86415 Mering · Münchener Str. 30**  
Telefon 08233 / 9 24 02 · [www.spengler-mering.de](http://www.spengler-mering.de)  
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Waldbesitzenden beratend zur Seite steht. Bei unserer Tour durch den Wald erfuhren wir dann jede Menge interessante Fakten zu den Baumarten, den Prozessen zwischen Bäumen und Tieren und den Plänen für den Hartwald. Denn diese müssen vor allem eines sein – langfristig. Aktuell sei unser Wald ein Kunstprodukt – und werde es auch bleiben, so Brandl. Solange es den Mensch gebe, müsse dieser eingreifen und das System Wald weiter steuernd begleiten hin zu einer möglichst großen Naturnähe der Wirtschaftswälder. Nach etwa zweieinhalb Stunden verabschiedeten wir uns von Herrn Brandl.

Sie finden unsere Projekte spannend und würden gerne mitwirken? Wir freuen uns immer über helfende Hände! Fol-

gen Sie auch unseren Facebook- und Instagram-Accounts („Bündnis Nachhaltiges Mering“ und [buendnis.nachhaltiges.mering](#)), um keine Aktionen, Projekte und Termine zu verpassen – bei jeder Veranstaltung sind Sie natürlich herzlich eingeladen.

Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ existiert seit sieben Jahren und freut sich über aktive Mitarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Michael Dudella ([michael.dudella@mering.info](mailto:michael.dudella@mering.info), Telefon 0170/655 9630), bei Jörg Häberle ([joerg.haeberle@mering.info](mailto:joerg.haeberle@mering.info)) oder auf der Website [www.mering.info](http://www.mering.info).

Für das „Bündnis Nachhaltiges Mering“  
Sarah Kohlberger und Michael Dudella



*Der Förster Rudi Brandl (Mitte) führte uns durch den Meringer Hartwald.*

*Foto: Jörg Häberle*

## Besondere Gottesdienste im Herbst

### St. Michael

**Sonntag, 24. Sept. - 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 8.30 Uhr** Amt zum Patrozinium  
**10.30 Uhr** Patrozinium mit Subregens Albert Wolf

**Freitag, 29. Sept. - HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel**

- 19.00 Uhr** Patrozinium mit Ged. für die leb. und verst. Wohltäter der Pfarrei und deren Seelsorger

**Sonntag, 1. Okt. - Erntedank**

- 10.30 Uhr** Messfeier zu Erntedank

**Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN**

- 8.30 Uhr** Hochamt zu Allerheiligen  
**13.30 Uhr** Totenrosenkranz und Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

**Donnerstag, 2. Nov. - ALLERSEELEN**

- 19.00 Uhr** Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrei St. Michael

**Samstag, 11. Nov. - Hl. Martin, Bischof v. Tours**

- 17.30 Uhr** St. Martinsfeier mit Laternenumzug zum Lippgarten mit Teilnahme von St. Afra, Meringerzell, Reifersbrunn und Baierberg

**Sonntag, 19. Nov. - VOLKSTRAUERTAG**

- 8.30 Uhr** Amt mit den Fahnenabordnungen der Vereine  
**9.30 Uhr** Andacht am Kriegerdenkmal



### Alter Friedhof

**Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN**

- 14.30 Uhr** Gräbersegnung

### Neuer Friedhof

**Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN**

- 14.30 Uhr** Gräbersegnung

## Mariä-Himmelfahrt

### Sonntag, 1. Okt. - Erntedank

18.30 Uhr Messfeier zu Erntedank

### Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN

13.30 Uhr Teilnahme in St. Michael  
Mering

### Sonntag, 26. Nov. - CHRISTKÖNIG-SONNTAG

18.30 Uhr Messfeier mit den Ehejubilaren, anschließend Möglichkeit zur Einzelpaarsegnung

## St. Johannes Baptist

### Sonntag, 1. Okt. - Erntedank

8.30 Uhr Messfeier zu Erntedank

### Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN

13.00 Uhr Totenrosenkranz und Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

### Donnerstag, 2. Nov. - ALLERSEELEN

19.00 Uhr Requiem für die verst. aus Meringerzell, Reifersbrunn und Baierberg

## St. Franziskus

### Freitag, 6. Okt. - Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

19.00 Uhr Patrozinium m. Ged. für die leb. und verst. Wohltäter der Kapelle + deren Mesner



### Sonntag, 8. Okt. - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16.00 Uhr Tiersegnung vor der Kirche  
St. Franziskus

## Theresienkloster

### Sonntag, 1. Okt. - Erntedank

9.30 Uhr Messfeier zu Erntedank

### Mittwoch, 1. Nov. - ALLERHEILIGEN

9.30 Uhr Messfeier

### Donnerstag, 2. Nov. - ALLERSEELEN

10.00 Uhr Messfeier

## Termine

**Dienstag, 05.09.23, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Samstag, 09.09.23, 06.30 Uhr**

Thaneller, Kolpingsfamilie: Bergmesse

**Sonntag 10.09.23, 13:30 Uhr**

Kolpingsfamilie: Familienradtour

**Montag, 11.09.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 12.09.23, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 12.09.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 13.09.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 13.09.23, 14.30 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Virtuelle Reise

**Donnerstag, 14.09.23, 19.30 Uhr**

Michaelstubb, Kolpingsfamilie: Bibelabend

**Freitag, 15.09.23, 19.30 Uhr**

Michaelstubb, Frauenbund: Autorenlesung

**Montag, 18.09.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 19.09.23, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 19.09.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Dienstag, 19.09.23, 16.00 Uhr**

St. Michael: Kirchenführung

**Mittwoch, 20.09.23**

Bobingen, Bürgernetz: Kultur und Natur in Bobingen

**Mittwoch, 20.09.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 20.09.23, 14.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Seniorennachmittag

**Samstag, 23.09.23**

Altötting, Frauenbund: Buswallfahrt

**Sonntag, 24.09.23, 09.30 Uhr**

Andechs: Dreihostienfest

**Sonntag, 24.09.23**

Caritas: Kirchenkollekte

**Montag, 25.09.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 26.09.23, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 26.09.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 27.09.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 27.09.23, 18.00 Uhr**

Lippgarten, Frauenbund: Meditativer Tanz

**Samstag, 30.09.23, 14.00 Uhr**

PJH, Frauenbund: Kreativ-Treff

**Samstag, 30.09.23, 19.00 Uhr**

Mehrzweckhalle: Aktivenabend

**Sonntag, 01.10.23, 11.00 Uhr**

Obst- & Streuwiese, Kita St. Afra: Open-Air Flohmarkt

**Montag, 02.10.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 04.10.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Samstag, 07.10.23, 08.00 Uhr**

Kolping: Altmaterialsammlung

**Sonntag, 08.10.23, 16.00 Uhr**

St. Franzisk: Tiersegnung

**Montag, 09.10.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 10.10.23, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Mittwoch, 11.10.23, 9.00 Uhr**

Michaelstubn, Frauenbund: Vortrag „Darm gut, alles gut“

**Mittwoch, 11.10.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Donnerstag, 12.10.23, 19.30 Uhr**

Michaelstubn, Kolpingsfamilie: Bibelabend

**Montag, 16.10.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

## Termine

---

**Dienstag, 17.10.23, 10.00 Uhr**

Michaelstubb, Frauenbund:  
Kursbeginn 1 „Mach mit, bleib  
fit!“

**Dienstag, 17.10.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freu-  
de am Malen

**Mittwoch, 18.10.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 18.10.23, 14.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Senioren-  
nachmittag

**Donnerstag, 19.10.23, 10.00 Uhr**

Michaelstubb, Frauenbund:  
Kursbeginn 2 „Mach mit, bleib  
fit!“

**Freitag, 20.10.23, 17.00 Uhr**

Augsburg, Kolpingsfamilie: Be-  
sichtigung Weberei

**Samstag, 21.10.23, 15.00 Uhr**

St. Michael: Kirchenführung

**Sonntag, 22.10.23, 10.30 Uhr**

Mariä Himmelfahrt: Kindergot-  
tesdienst

**Montag, 23.10.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Gymnastik für Seniorinnen  
und Senioren

**Mittwoch, 25.10.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 25.10.23, 18.00 Uhr**

Lippgarten, Frauenbund: Medita-  
tiver Tanz

**Freitag, 27.10.23, 15.30 Uhr**

Samerhof, Kolpingsfamilie: Kür-  
bisgesichter schnitzen



**Freitag, 27.10.23, 17.45 Uhr**

Theresienkloster, Kolpingsfamilie: Weltgebetstag des Kolpingwerkes

**Samstag, 28.10.23, 17.00 Uhr**

St. Michael: Vesper

**Montag, 30.10.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 31.10.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Montag, 06.11.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 08.11.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 08.11.23, 14.30 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Filmvorführung

**Donnerstag, 09.11.23, 20.00 Uhr**

Michaelstubb, Kolpingsfamilie: Öffentlicher Gesprächsabend „Kirche aktuell“

**Samstag, 11.11.23, 17.30 Uhr**

St. Michael: St. Martinsfeier mit Laternenumzug

**Sonntag, 12.11.23, 10.30 Uhr**

St. Michael: Sonntag+

**Sonntag, 12.11.23, 11.30 Uhr**

St. Michael, Frauenbund: Adventskalender-Verkauf

**Montag, 13.11.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 14.11.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Mittwoch, 15.11.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 15.11.23, 14.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Seniorennachmittag

**Donnerstag, 16.11.23, 19.30 Uhr**

Michaelstubb, Kolpingsfamilie: Bibelabend

**Freitag, 17.11.23, 19.30 Uhr**

Bücherei, Frauenbund: Vortrag über geschlechtersensible Medizin

**Sonntag, 19.11.23, 10.30 Uhr**

Mariä Himmelfahrt: Kindergottesdienst

**Montag, 20.11.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

## Termine

---

**Mittwoch, 22.11.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 22.11.23, 18.00 Uhr**

Lippgarten, Frauenbund: Medita-  
tiver Tanz

**Samstag, 25.11.23, 17.00 Uhr**

St. Michael: Vesper

**Samstag, 25.11.23, 19.00 Uhr**

Paartalhalle, Kolpingkapelle:  
Herbstkonzert

**Sonntag, 26.11.23, 16.00 Uhr**

Paartalhalle, Kolpingkapelle:  
Herbstkonzert

**Montag, 27.11.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Gymnastik für Seniorinnen  
und Senioren

**Montag, 27.11.23, 13.30 Uhr**

Michaelstubb, Frauenbund:  
Plätzchenspenden

**Dienstag, 28.11.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freu-  
de am Malen

**Mittwoch, 29.11.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Sonntag, 03.12.23, 10.30 Uhr**

St. Michael: Sonntag+

**Montag, 04.12.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Gymnastik für Seniorinnen  
und Senioren

**Mittwoch, 06.12.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 06.12.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Strick-  
treff

**Donnerstag, 07.12.23, 19.30 Uhr**

Michaelstubb, Kolpingsfamilie:  
Bibelabend

**Sonntag, 10.12.23, 10.30 Uhr**

Mariä Himmelfahrt: Kindergot-  
tesdienst

**Sonntag, 10.12.23, 10.30 Uhr**

Mehrzweckhalle, Kolpingfamilie:  
Kolpinggedenktag

**Sonntag, 10.12.23, 16.00 Uhr**

Mehrzweckhalle, Kolpingkapelle:  
Adventskonzert

**Montag, 11.12.23, 09.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Gymnastik für Seniorinnen  
und Senioren

**Dienstag, 12.12.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freu-  
de am Malen

**Mittwoch, 13.12.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 20.12.23, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte,  
Bürgernetz: Schafkopfen für  
Erwachsene

**Mittwoch, 20.12.23, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Strick-  
treff

**Mittwoch, 20.12.23, 14.00 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Senioren-  
team: Adventsfeier

**Sonntag, 24.12.23, 13.00 Uhr**

PJH, Kolpingsfamilie: Kinderbe-  
treuung



**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe des Pfarr-  
briefs ist der**

**28. Oktober 2023.**

Bitte senden Sie die Artikel und Bilder,  
die im Pfarrbrief erscheinen sollen, an  
folgende Emailadresse:

**[pfarrbrief@mitten-in-mering.de](mailto:pfarrbrief@mitten-in-mering.de)**

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im  
Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

## Adressen und Telefonnummern

---

### **Pfarramt Mering**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25  
www.mitten-in-mering.de  
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

### **Pfarrer**

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

### **Verwaltungsleitung**

Walter Mück, Tel. 74 25-26

### **Seelsorgliche Mitarbeit**

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77  
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0  
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92  
Ständiger Diakon:  
Tino Zanini, Tel. 7425-61  
Pastoralreferentin:  
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27  
Pasotalassistent in Ausbildung:  
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

### **Mesner**

Oliver Kosel, St. Michael  
Tel.: 0152/55 13 98 68  
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt  
Tel.: 81 92  
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

### **Für Versehänge und Todesfälle**

Tel: 74 25-22

### **Kirchenmusiker**

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

### **Pfarrgemeinderats-Vorsitzende**

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83  
Matthias Ringenberger,  
Tel.: 0163/9 76 50 55  
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

### **Bücherei Mering**

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;  
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

### **Caritas St. Afra Hospiz**

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier  
Tel. 2 14 99 44 11

### **Caritas Seniorenzentrum St. Agnes**

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

### **Caritas Seniorenzentrum St. Theresia**

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

### **Caritas-Sozialstation Mering**

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88  
www.sozialstation-mering.de

### **Bürgernetz Mering**

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr  
www.buergernetz-mering.de

### **Kleiderladen**

Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

### **Meringer Tafel**

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,  
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

### **Spielgruppen** (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22  
elki@frauenbund-mering.de

### **Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra**

Fr. Rebitzer Tel. 29 06  
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95  
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de  
www.kita-st-afra.de

### **Kindergarten St. Margarita**

Jennifer Winter, Tel. 3 16 51,  
kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

# IMPRESSUM

## **Name des Druckwerks**

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

## **Herausgeber**

Pfarrer Dr. Florian Markter

## **Redaktion**

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

## **Anschrift der Redaktion**

Katholisches Pfarramt St. Michael  
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25  
[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

## **E-Mail-Adresse**

[pfarrbrief@mitten-in-mering.de](mailto:pfarrbrief@mitten-in-mering.de)

## **Erscheinungsweise/Auflage**

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

## **Layout**

Matthias Nusko und Werner Halla

## **Bilder**

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

## **Haftungsausschluss**

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## **Veröffentlichungshinweis**

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage [www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de) veröffentlicht werden.

## Kontaktdaten:

### **Katholisches Pfarramt St. Michael**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0      Fax: 74 25-25

[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: [pfarramt@mitten-in-mering.de](mailto:pfarramt@mitten-in-mering.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX